

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

N^o 38.

Leipzig, Mittwoch den 16. Februar.

1876.

Amthlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

- Attenhofer's Buchh. in Straubing.
1856. **Stoll, J.**, Heft f. landwirthschaftliche Buchführung. 4. * 20 S
- Faber'sche Buchdr. in Magdeburg.
1857. † **Selbsterhaltung**, die. Volksthümliche Wochenschrift. 3. Jahrg.
1876. Nr. 1—6. gr. 4. Vierteljährlich 3 M 75 S
- Grosser in Berlin.
1858. **Kette, G. W.**, die Maßregeln gegen die Kinderpest im Deutschen
Reiche u. die Abwehr u. Unterdrückg. v. Viehseuchen in Preußen.
2. Aufl. 8. * 50 S
- Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Cto. in Leipzig.
1859. † **Uebersicht**, monatliche, der bedeutenderen Erscheinungen d.
deutschen Buchhandels. Jahrg. 1876. (13 Nrn.) Nr. 1. 8. Halb-
jährlich * 1 M
- J. Girt in Breslau.
1860. **Bosch, G.**, deutsches Lesebuch. 3. Thl. f. die mittlere Stufe. 2. Aufl.
gr. 8. * 1 M 40 S
1861. — dasselbe. 4. Thl. 2 Abthlg. f. die obere Stufe. 2. Aufl. gr. 8.
* 2 M 80 S
- Kaiser in München.
1862. **Braunwart, L.**, Theodor v. Bwehl. gr. 8. * 80 S
- Otto in Prag.
1863. **Biblioteka, ženska**. Svaz. 30—36. gr. 16. à * 50 S
1864. **Briefaschen-Kalender** f. 1876. 32. * 30 S
1865. **Herrmann, E.**, o sménkách. 3. Vyd. gr. 8. * 1 M
1866. **Kalendár**. 1876. 4. * 30 S
1867. — maly. 1876. 128. * 40 S

Otto in Prag ferner:

1868. **Kalendár**, palečkův humoristický. 1876. gr. 8. * 1 M
1869. — slovanský, na rok 1876. gr. 8. * 60 S
1870. — velký slovanský, na rok 1876. 4. * 1 M
1871. **Kalendárik do tobolky** 1876. 16. * 40 S
1872. **Kapesni-Kalendár** na rok 1876. 16. Geb. * 2 M
1873. — kupecký 1876. 16. Geb. * 2 M
1874. — českých právníků 1876. 16. Geb. * 3 M
1875. **Kolibri-Kalender**. 1876. 128. * 40 S
1876. **Paleček**. Red.: A. Nevšimal. 4. Ročník. Cislo 1—3. gr. 4. * 50 S
1877. **Pfleger, G.**, královna noci. Básně. gr. 16. * 2 M
1878. **Štobla, J.**, Humoresky. 8. Geb. * 3 M
- J. A. Perthes in Gotha.
1879. **Fabri, F.**, Nach der General-Synode. Betrachtungen üb. die Lage
der evangel. Landeskirche in Preußen. gr. 8. * 2 M
- G. Reimer in Berlin.
1880. **Liste**, amtliche, der Schiffe der deutschen Kriegs- u. Handels-
Marine m. ihren Unterscheidungs-Signalen. Jahrg. 1876. gr. 8.
Cart. * 1 M
- Stegismund & Volkering in Leipzig.
1881. **Hennig, G. A.**, Johann Friedrich Herbart. gr. 8. * 1 M
1882. **Sammelmappe**, pädagogische. 1. Reihe. 5. Hft. gr. 8. * 80 S
Inhalt: Das städtische Volksschulwesen. Von W. Hauf.
- L. O. Weigel in Leipzig.
1883. **Livii, T.**, historiarum romanarum libri qui supersunt. Ex rec.
J. N. Madvigii iterum ediderunt J. N. Madvigijs et J. L. Ussir-
gius. Vol. 1. pars 2. Hauniae. gr. 8. * 2 M 85 S
- Winter in Frankfurt a/M.
1884. **Abhandlungen**, hrsg. v. der Senckenbergischen naturforschen-
den Gesellschaft. 9. Bd. 4. Hft. gr. 4. * 12 M
1885. — dasselbe. 10. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 4. * 18 M
1886. **Chun, C.**, üb. den Bau, die Entwicklung u. physiologische
Bedeutung der Rectaldrüsen bei den Insekten. gr. 4. * 3 M

Nichtamtlicher Theil.

Gottfried August Bürger und Johann Christian Dieterich.
Ein Beitrag zur Buchhändlergeschichte des 18. Jahrhunderts
von Johannes Proelß.

Mehr und mehr klärt sich im Laufe der Jahre das Bild, wie
der deutsche Buchhandel durch gemeinsames Vorgehen und Wirken,
wie durch die stillere Thätigkeit und Hingabe des Einzelnen zu der
Körperschaft sich herangebildet hat, als deren Glieder wir uns ge-
genwärtig mit gerechtem Stolze fühlen. Durch Friedr. From-
mann's übersichtliche Darstellung ist uns erst neuerlich seine Gestal-
tung zum Börsenverein und die Entwicklungsgeschichte desselben in
scharfen Umrissen vorgeführt worden, während andererseits ver-
schiedene Specialarbeiten dafür gesorgt haben, daß die Charakter-
bilder Einzelner von jenen wackern Männern, welche noch vor jener
Zeit dem deutschen Buchhandel kräftige Stützen, tapfere Vorkämpfer,
edle Bierden waren, in unserm Gedächtnisse auflebten: eines Perthes,

eines Brockhaus, eines Cotta, des älteren Frommann und Anderer
und zuletzt noch dasjenige des „alten Reich“ durch die trefflichen
Studien des leider zu früh dahingegangenen Buchner.

An Werth in Bezug auf die Darstellung damaliger Geschäfts-
bräuche, auf ihre Wichtigkeit für die Geschichte des buchhändlerischen
Geschäftswesens waren diese Arbeiten wohl je nach der Fülle und
der Art der Quellen verschieden. In ihrem Hauptwerth jedoch
erscheinen sie einander gewachsen, indem sie uns, den Nachproffen-
den, vor Auge und Gemüth führen, was der Grundstein des Auf-
blühens unseres Standes allzeit gewesen: ein opferfreudiges Fest-
halten nämlich an der höheren Mission desselben, eine ideale Auf-
fassung unseres Berufs, die mit der praktischen Bethätigung stets
Hand in Hand ging. Sie zeigen uns, wie jene Männer den oft
mißbrauchten Ehrentitel „Träger der Literatur“ mit Recht und
im edelsten Sinne verdienten: wie sie nämlich im Verkehr mit

Dreißundvierzigster Jahrgang.

ihren Autoren nicht nur vom Verlangen nach Gewinn, sondern vom Bewußtsein ihres hohen Berufes zugleich geleitet wurden.

Das buchhändlerische Leben ist oft rauh, stets voll Mühe und Arbeit und in den meisten Fällen nur mit langsamem, der Anstrengung wenig entsprechendem Gewinn verbunden. Die Rennbahn des vorwärts hastenden Glücksjägers kann nie auf die Dauer der Schauplatz einer buchhändlerischen Thätigkeit sein, ohne daß der Reiter bald erfährt, daß sein Roß solchem Rennen nicht gewachsen ist. Da dies so ist, sollen wir uns um so weniger jenes Bewußtsein rauben lassen, das jene alten Verleger besaßen: daß wir nicht nur für den Augenblick und seinen Ertrag arbeiten, sondern daß wir Glieder eines Ganzen sind, das als Culturfactor mit vornan schreitet und von dessen Segnungen wir, sobald wir unsre Pflicht gethan, uns als Miturheber betrachten dürfen. So wird die Beschäftigung mit der Geschichte unseres Standes, die uns solche Lehren gibt, uns zur Wohlthat, und mit Freuden begrüßen wir darum jeden Beitrag zu derselben und sind Dem dankbar, der einen jener Tüchtigen aus der Halbvergessenheit wieder ans Tageslicht fördert und uns menschlich näher bringt.

Als ein solcher aber tritt uns die Person Johann Christian Dieterich's in Göttingen, dessen Name allerdings so schon einen guten Klang hat und dessen Buchhandlung noch heute in Ehren besteht, mit individueller Lebendigkeit aus einem kürzlich veröffentlichten Briefwechsel entgegen. Es sind die „Briefe von und an Gottfried August Bürger, ein Beitrag zur Literaturgeschichte seiner Zeit“, die Adolf Strodtmann aus dem Nachlasse Bürger's und anderen, meist handschriftlichen Quellen herausgegeben (Berlin 1874, Gebr. Paetel). Wir verdanken Strodtmann bereits eine sehr anziehende Charakteristik des Verlegers von Heinrich Heine, des Hamburger Campe, die in seiner Biographie dieses Dichters enthalten ist (abgedruckt im Börsenbl. 1874, Nr. 114), und sind ihm aufs neue für die treffliche, mühevoll ausgegebene Ausgabe des Bürger'schen Briefwechsels zu Danke verbunden, nicht nur als Literaturfreunde, sondern auch als Buchhändler speciell. Denn nicht nur wird durch sie das von Zeloten arg entstellte Bild des Sängers der Leonore, wie es leider vielfach in der Literaturgeschichte figurirt, wieder hergestellt in ungetrübter Wahrheit, sondern er eröffnet uns auch nebenbei einen so anschaulichen Einblick in den Verkehr des genialen Dichters mit seinem Verleger, wie wir es uns kaum besser wünschen könnten. Es ist bekannt, daß Strodtmann an einer eingehenden Biographie des Dichters arbeitet auf Grund dieser Briefe und können wir von dieser „Rettung“ nur das Beste erwarten. Mir sei in unserm Interesse vergönnt, aus dem reichen Material das uns ganz speciell Interessirende, das den Verkehr zwischen Dieterich und Bürger Betreffende herauszulösen. Es ist dies keine müßige und leichte Arbeit und hoffe ich, die meisten meiner Leser werden es mir Dank wissen, wenn ich ihnen erspare, die 4 Bände, welche auf ca. 1500 Seiten 900 Briefe enthalten, selbst durchzustudiren und dies Bergmannswerk zu vollziehen: einfach weil sie keine Zeit dazu finden würden. Daß die Lectüre dieses Briefwechsels je langweilig würde, soll damit nicht gesagt sein. Im Gegentheil, er ist anregend, fesselnd fast auf jeder Seite, dramatischer Pulsschlag belebt die Zeilen. Und wie der breite Weg der Landstraße zwar bequemer, ein Umweg aber, der über Thäler und Höhen, an wilden Felsgruppen und lieblichen Wiesengründen, munteren Bächen und brausenden Wasserstürzen hinführt, unendlich lohnender und anziehender ist, so verhält sich der Pilgergang durch solchen Briefwechsel zu der breitgetretenen Heerstraße der historischen Darstellung. Dann ist es ein eigener Reiz, die verschiedenen Correspondenzen scheinbar ziel- und planlos in Bezug auf das Ganze in bunter Reihe an uns vorüberziehen zu sehen und dennoch am Schluß ein vollständiges harmonisches Gemälde vor uns zu haben, gleich wie sich am Webstuhl die bunten

Fäden, die hin und her huschen, schließlich zu einem wohlgeordneten Ganzen zusammenfügen.

Auch das, was der Briefwechsel auf unser Thema Bezügliches enthält, erscheint, wie es der Zufall uns erhalten hat, bunt und kraus; dennoch glaube ich den Versuch wagen zu dürfen, aus den vielerlei Notizen und Erwähnungen, die, auf Dieterich Bezug habend, in den vier Bänden zerstreut sind, den 34 Briefen Bürger's an Dieterich und den 2 Briefen von diesem selbst an den Dichter, welche uns leider nur erhalten, ein leidlich anschauliches Bild ihres gegenseitigen Verhältnisses zusammenzustellen. Einige wenige dieser Briefe waren bereits mit anderen früher, theils im 2. Bande von Hoffmann's von Fallersleben Findlingen, theils im Juniheft von Westermann's Monatsheften 1872, veröffentlicht worden, ohne jedoch im entferntesten uns von dem Vortheil sein zu können, wie jetzt das gesammte von Strodtmann geordnete Material.

Unser Stoff gruppirt sich innerlich wie äußerlich in drei Perioden, er erstreckt sich über die ganze Dauer des veröffentlichten Briefwechsels, von Anfang der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts bis 1794, Bürger's Todesjahr.

Da sich die drei Perioden an bedeutsame Wandlungen in Bürger's Leben anschmiegen, will ich ihre Markirung dem Gang der Darstellung überlassen.

Bürger hatte sich 1768 von Halle, wo er in Gemeinschaft mit dem durch Lessing's Briefe zu trauriger Berühmtheit gelangten, begabten Philologen Klop ein flottes Leben geführt, statt Theologie zu studiren, nach Göttingen gewandt und einem etwas ernsteren juristischen Studium ergeben. Die Göttinger Studienjahre waren für Bürger entscheidend, denn in ihnen entpuppte sich aus dem jungen Wüßling jener Feuergeist, der ihn schnell zum berühmten Dichter machte, zu einem Lyriker von einer unmittelbaren Lebendigkeit und unwiderstehlich hinreißender Frische der Darstellung und des Ausdrucks, wie ihn Deutschland nie zuvor gehört. Mittellos, aufgegeben von den Seinen, trägt ihn die Lebenslust und sinnliche Frische seiner Natur über die Leiden, Kläglichkeiten und Entbehrungen seines jungen Lebens hinweg, gestützt und gehalten von Freunden wie Gleim und Voie, dem Vater des Göttinger Hainbundes. Mit Hilfe des Letzteren erhält er auch im Jahre 1772 die Amtmannsstelle in Altengleichen (Gelliehausen). Es ist dasselbe Jahr, das wir als Anfangspunkt seines Verhältnisses zu Dieterich ansehen müssen, da wir keinen Anhalt haben, ob dasselbe schon in Bürger's Göttinger Jahren einen oberflächlichen Anfang genommen. Daß dies im höchsten Falle nur sehr oberflächlich gewesen sein kann, erhellt daraus, daß Bürger in den ersten Erwähnungen der Jahre 1772 und 73 ihn nicht wie später stets richtig Dieterich schreibt, sondern ihn den Buchhändler Didrich nennt.

Noch sei, ehe wir uns dieser Zeit der Anknüpfung näher zuwenden, ein Blick auf die damalige Literaturperiode geworfen, die den Hintergrund der zu betrachtenden Einzelheiten bildet. Es ist die Zeit des Sturmes und Dranges, in die wir treten. Der vaticanische Thron des Gottsched'schen Ehepaares ist gestürzt und der Göze des französischen Ungeschmacks in der Literatur zertrümmert. Als mächtige Meteore sind Klopstock, — Herder, — Lessing aufgegangen: in mancher Beziehung zwar entgegengesetzte Geister, aber gleich deutsche und reformatorische, welche die Bande der französischen Beeinflussung nicht nur lösen, sondern eine neue aus deutschem Geist und Wesen herausgeborene Literatur anführen. Neben ihnen erblickt auf isolirter Stelle das Gestirn des französisirenden Wieland. Frischer, Begeisterung weckender Lusthauch weht von England herüber und wie für Shakespeare, begeistert man sich für Ossian, für die Percy'schen Relics. Der neue gährende Geist, der nach Gestaltung, Formgebung ringt, findet in ihnen verwandte, vollendete Vorbilder. Von Shakespeare begeistert, von Lessing geführt, bringen die Dramatiker des Sturmes und Dran-

ges echtes Leben und wahre Menschen auf die Bühne und aus ihrem Kreis gehen Schiller's Jugenddramen, geht Goethe's Götz hervor. Zugleich schreibt Bürger, der lyrische Hauptling der Zeit, befruchtet und begeistert von den alten englischen und schottischen Balladen, die Percy veröffentlicht, seine deutschen Balladen, die Leonore, und wird mit dieser zum Vessing der deutschen Lyrik. Auf den Pflanzstätten der Wissenschaft, den Universitäten, thun sich vom Geist der neuen Zeit ergriffene Jünglinge zusammen und aus diesen Dichterkreisen gehen die Chorführer hervor. Man feiert enthusiastisch die Meister, Klopstock vor allen. So erweisen sich unter den Lyrikern vor allen die Glieder des Göttinger Hainbundes als Träger der neuen Bewegung. Die Stolberge, Miller, Hölty, Voß sind es, die sich unter der Regide von Boie vereinen. Bürger, mit allen befreundet, überragt sie an selbständigem Genie und bleibt, von allen anerkannt, dem Verein selbst fern. — Zugleich ist im deutschen Publicum ein allgemeines Interesse für die Literatur erwacht, wie es nie zuvor gewesen, — alles vereint sich, die herannahende classische Periode unserer Literatur zu ermöglichen, deren Morgenröthe in das noch ungeordnete Chaos der Bestrebungen eines neuen Geschmacks hineinleuchtet.

Mit der literarischen Bewegung, die stets weitere Kreise ergreift, kommt auch eine mächtige sociale Bewegung in Fluß. Unter den Perrücken wird's den Köpfen zu eng und das Gewicht des Jopfes beginnt empfunden zu werden. Auch der Buchhandel erscheint von neuen Gewalten belebt. Der neuen Fülle literarischer Production gegenüber fühlt er sich nicht gewachsen. Während einerseits mit jener und dem Interesse dafür eine ersehnte Blüthe ihm entgegenlacht, erweist sich der hergebrachte Geschäftsbetrieb zu langwierig, zu unbequem, und doch sieht man sich vergeblich nach Reformmitteln um; es fehlt der Zusammenhang, ein schneller Güter- und Personenverkehr, und die Duodezfüßsterei mit ihren Verzollungen, Censuren, Verboten thut ihr Uebrigcs, dem neuen Streben einen Damm entgegenzusetzen. Man verfällt auf Nothmittel, wie die Autorensubscription. Auf der einen Seite zeigt sich das herrlichste Einvernehmen zwischen Verleger und Autor, das oft zu nutzbringenden, schönen Freundschaften sich erhebt, auf der anderen Seite tauchen Bemühungen, allerdings scheiternde, auf von Seiten der Schriftsteller, sich ganz vom Buchhandel loszusagen und dessen — oft geringe — Hilfe zu umgehen: die Buchhandlung der Gelehrten zu Dessau — Klopstock's Gelehrtenrepublik. Zugleich blüht das Raubritterthum des Nachdrucks, wie nie zuvor, als empfindlicher Krebsgeschaden.

(Fortsetzung folgt.)

Miscellen.

Leipzig, 13. Febr. Vom 11—13. Februar fand hier im großen Saale der Buchhändlerbörse die Probeausstellung der für die Weltausstellung in Philadelphia bestimmten Producte des Buchhandels und der Druckgewerbe statt, soweit dieselben von Leipziger Firmen geliefert werden. Dadurch daß derselbe Pavillon, der beträchtlich vergrößert in Philadelphia die Gesamtausstellung des deutschen Buchhandels in sich aufnehmen wird, bereits hier Verwendung fand, gewann dieselbe an besonderem Interesse. Dieser leicht und graziös aufstrebende Pavillon, stylistisch wie decorativ durchaus geschmackvoll und imposant wirkend, erwies sich als eine treffliche Einrichtung. Ueberall gewährt er dem Eingetretenen einen Ueberblick über das Ganze; mit seinen Wänden nicht allzutiefe Nischen bildend, ist er vorzüglich dazu geeignet, auf verhältnißmäßig kleinem Raum viel auszustellen, ohne die Uebersichtlichkeit zu beeinträchtigen. In seiner jetzigen verkürzten Aufstellung, die den Saal ziemlich ausfüllte, bildet er ein längliches Octo-

gon, dessen Länge wohl das Doppelte der Breite beträgt. Die Mitte der Langseiten wird durch zwei sich gegenüberliegende, geräumige Eingänge halbirt; in Philadelphia werden deren vier sein. Jede dieser Hälften wird aus fünf gleich großen Nischen gebildet, die in stumpfen Winkeln sich aneinander schließen; auf darin angebrachten Tafeln liegen die Bücher (von jedem Aussteller beisammen) geschmackvoll arrangirt, während die Rückwände zum Theil (6) mit Landkarten, typographischen und lithographischen Gegenständen bedeckt sind, zum andern Theil — und zwar die der vier Ecknischen — durch je ein gefülltes Büchergestell ausgefüllt werden, das durch eine Büste (des Kaisers ic.) gekrönt wird. Hr. Professor Scheffers, welcher die Pläne zu diesem Aufbau entworfen, hat sich damit gerechten Anspruch auf den Dank des deutschen Buchhandels erworben. Zwei große Tische mit Büchern bedeckt und in der Mitte durch ein großes Postament, worauf Globen ic., geschmückt, füllten den inneren Raum, bequeme Gänge für das Publicum freilassend, aus. — Die Ausstellung selbst war reichhaltig und glänzend; 51 Firmen hatten zu ihr beigetragen, wovon neun die Druckgewerbe im weitesten Sinne und eine die Buchbinderei ausschließlich vertraten. Wie natürlich war der Verlag von Prachtwerken in vorzüglichster Weise vertreten, während solcher Verlag, dessen hohe Bedeutung in seinem wissenschaftlichen Werthe liegt, mehr in den Hintergrund trat. Aber auch dessen Ausstattung war eine solche, daß die Ausstellung in Philadelphia in noch entschiedenerer Weise, wie dies bisher der Fall, neben dem guten Ruf, den die deutschen Bücher ihres Inhalts wegen im Auslande genießen, denjenigen einer geschmackvollen, soliden und wo am Plage auch glänzenden Ausstattung befestigen werden. Die Hervorhebung einzelner Firmen verbietet Form und Absicht dieses Berichtes, der nur im Allgemeinen die erfreuliche Thatsache feststellen will, daß nach dem Gesamteindruck, welchen die Probeausstellung machte, und vorausgesetzt, daß Alldeutschland nicht hinter dem von Leipzig gegebenen Beispiel zurückbleibt, der deutsche Buch- und Musikalienhandel und die mit ihm verwachsenen Gewerbe und Künste in dem friedlichen Wettstreit der Nationen drüben in Philadelphia auf vielseitige, schöne und großartige Weise vertreten werden wird. Von dort, wo die harmonische Vereinigung der Gesamtausstellung des deutschen Buchhandels erst ein objectiv richtiges Urtheil gestatten wird, kann dann auch denen, welche mit gleichem Aufwand von Kosten und gutem Geschmack sich bemüht haben, in ihrem Beruf Deutschland Ehre einzubringen, die verdiente Auszeichnung zu theil werden. Hier sei nur im Allgemeinen den Mitgliedern des Ausstellungscomités, welche mit Aufopferung von Zeit und mit seinem Verständniß diese Ausstellung ins Werk gesetzt haben, die wohlverdiente Anerkennung gezollt. — Die Ausstellung war zahlreich besucht von Vertretern des Buchhandels sowohl wie dessen Freunden und fand die getroffene Bestimmung, das für den Besuch erhobene Eintrittsgeld dazu zu verwenden, einigen Gewerbsgehilfen den Besuch der Weltausstellung im Interesse der graphischen Gewerbe zu ermöglichen, gewiß Jedermanns Beifall.

J. P.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1876. Februar. Inhalt: Daumer und die Kaspar-Hauser-Litteratur. — Aus alten Bibliotheks-Inventarien. Von A. Müller in Olmütz. — Die Elsässische Kalender-Litteratur. Von Dehn in Strassburg. — Zur Litteratur des Deutschen Strafgesetzbuches mit Nachtrag über die Todesstrafe. (Fortsetzung.) — Zur Goethe-, Lessing- und Schiller-Litteratur. (Fortsetzung.) — Litteratur und Miscellen. — Die Steigerschen Kataloge Deutscher Litteratur. (Schluss.) — Allgemeine Bibliographie.

Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Vorfensvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Gant.

[5937.] Nachdem gegen den Buchhändler C. F. Ziegenbalg hier die Gant eingeleitet ist, werden alle Diejenigen, welche demselben etwas schulden, aufgefordert, ihre Schuldigkeit bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den aufgestellten Masseverwalter, Gemeinderath Hegele hier zu bezahlen.

Ferner werden Diejenigen, welche noch unbezahlte Verlagsartikel von demselben in Händen haben, aufgefordert, entweder Zahlung an den Masseverwalter zu leisten, oder die Verlagsartikel an denselben zurückzusenden.

Ellwangen, den 11. Februar 1876.

R. Oberamts-Gericht.
Lehr.

[5938.] Ueber das Vermögen des Buchhändlers Julius Kettig in Darmstadt Concurs eröffnet.

Liquidationstermin unter dem Rechtsnachtheil des Ausschlusses von der Masse

Mittwoch 12. April, Vormittags 10 Uhr,
Amtszimmer Nr. 4.

Masse-Curator: Kaufmann H. Störger hier.

Darmstadt.

Großherzoglich Hessisches Stadtgericht.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[5939.] Apenrade (Schleswig), 10. Febr. 1876.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit meiner dänischen nun auch eine deutsche

Sortimentsbuchhandlung

verbunden habe und Herr Rud. Sieglar in Leipzig meine Commission besorgt.

Hochachtungsvoll

F. Sörensen.

[5940.] Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meinem Sohne und Mitarbeiter, Herrn Alfred Glücksberg, unter heutigem Datum Procura erteilt habe.

Berlin, den 9. Februar 1876.

A. C. Glücksberg,

Firma: A. Sacco Nachfolger.

Herr Alfred Glücksberg wird zeichnen:

pp. A. Sacco Nachfolger,

Alfr. Glücksberg.

Verkaufsanträge.

[5941.] In einer preussischen Provinzialhauptstadt ist ein sehr angesehenes Sortimentsgeschäft mit einem bedeutenden festen Lager von Büchern und Kunstblättern, Leihbibliothek, Journallesezirkel und einigem Localverlag für 60,000 M. zu verkaufen durch

Julius Krauss in Leipzig.

[5942.] Erbtheilung halber soll die Verlags- handlung von Ch. E. Kollmann in Leipzig

(im Ganzen, oder auch Belletristik vom Wissenschaftlichen getrennt) verkauft werden.

Reflectenten belieben sich behufs näherer Auskunft zu wenden an

Theodor Kollmann

in Leipzig, Auenstr. 40.

Kaufgesuche.

[5943.] Ein kleineres oder mittleres solides Sortiments-Geschäft wird zu kaufen gesucht. Offerten unter M. P. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[5944.] Bortheilhafte Offerte. — Der Associé eines renommirten und nachweislich rentablen Verlagsgeschäftes nebst größerer Buchdruckerei sucht an Stelle des durch Kränklichkeit ausscheidenden seitherigen Compagnons einen anderen Theilhaber, welcher ein Vermögen von ca. 50,000 Thln. besitzen muß. Die Zahlungsbedingungen sind äußerst günstig, eventuell nur Sicherstellung durch Hypothek u. verlangt. Ernstgemeinte Offerten sind unter Nachweis der Vermögensverhältnisse zu richten sub H. T. Nr. 100. an die Exped. d. Bl., welche dieselben weiter befördern wird.

Fertige Bücher u. s. w.

Sehr abatzfähiger Artikel!

[5945.]

Bei uns ist erschienen:

Verzeichniß

der

Reichsbank-Plätze f. 1876

mit Angabe des Giro und der Notizen über den Verkehr mit denselben, sowie über die Behandlungsweise der durch die Reichsbank zu begebenden Wechsel, und eines Verzeichnisses der Noten, die zu Zahlungen bei der Reichsbank verwandt werden können.

In Tableau-Form. Preis 30 M

Wir liefern diesen Artikel nur direct mit 33 1/3 % Rabatt gegen vorherige Einsendung des Betrages.

F. D. Neßler & Welle
in Hamburg.

Freimaurer-Nova.

[5946.]

Bei uns erschien:

Fort, George F., the early History and Antiquities of Freemasonry as connected with ancient norse Guilds, and the oriental and mediaeval Building Fraternities. 8. 490 Pag. Geb. 15 sh.

Baar 25 % franco Leipzig.

London, 10. Februar 1876.

Sampson Low & Co.

[5947.] Soeben erschien:

G. Assmann,

Königl. Regierungs- und Baurath,

Hülftafeln

zur Berechnung

eiserner Träger und Stützen.

Zweite Auflage,

für metrisches System berechnet und umgearbeitet

von

P. O. Marbach.

Mit Holzschnitten.

gr. 8. Steif broschirt. Preis 4 M

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, im Februar 1876.

Ernst & Korn.

Amtliche Karten und Pläne
des Hamburgischen Staates.

[5948.]

I. Plan von Hamburg nebst
Umgebung.

1 : 4000. Vier Blätter. Preis 7 M 20 S
für jedes Blatt.

Blatt I. Innere Stadt und St. Pauli. Blatt II. Eimsbüttel, Rotherbaum, Harvestehude. Blatt III. Uhlenhorst, Barmbek, Eilbek, Hohenfelde. Blatt IV. St. Georg, Borgfelde, Hamm, Billwärder Ausschlag.

II. Plan von Hamburg.

1 : 1000. Section I—XV.

1. Elbhöhe. 2. Binnenhafen. 3. Gänsemarkt. 4. Zeughausmarkt. 5. Grossneumarkt. 6. Pferdemarkt. 7. Lombardsbrücke. 8. St. Georgs-Kirche. 9. Steinthorplatz. 10. Nobisthor. 11. St. Pauli-Kirche. 12. Catharinen-Kirche. 13. Berliner Bahnhof. 14. Gas-Anstalt. 15. Sandthorhafen.

Preis à 9 M

III. Voigtei-Karten.

1 : 4000.

1. Eimsbüttel. 2. Winterhude. 3. Barmbek, 2 Blatt. 4. Eilbek. 5. Hamm. 6. Horn. 7. Elbinseln, 5 Blatt. 8. Alsterdorf. 9. Ohlsdorf. 10. Gross-Borstel. 11. Langenhorn, 2 Blatt. 12. Eppendorf. 13. Billwärder Ausschlag.

Preis für Nr. 1—12. à Blatt 1 M 50 S,

für Nr. 13. 3 M

IV. Karte von Hamburg
nebst Umgebung.

1 : 20,000.

Section 1. Hamburg. 2. Langenhorn.

Preis à Blatt 6 M

V. Karte von Bergedorf.

1 : 4000. Preis 3 M

Wir liefern diese uns zum Debit übergebenen Karten mit 25 % gegen baar.

Otto Meissner & Behre
in Hamburg.

[5949.]

Verlagsbericht

von

August Auerbach in Stuttgart.
1875.

- Adams, C. K.**, Demokratie und Monarchie in Frankreich, vom Beginn der Großen Revolution bis zum Sturz des Zweiten Kaiserreichs. Autorisirte deutsche Uebersetzung nach der zweiten Auflage des amerikanischen Originals. 26½ Bog. gr. 8. Geh. 7 M. 20 $\frac{1}{2}$ ord., in Rechn. 5 M. 40 $\frac{1}{2}$ u. 11/10, baar 4 M. 80 $\frac{1}{2}$ u. 7/6.
- Braun-Wiesbaden, Karl**, Skizzenbuch. Bd. I. Reisebilder. 27 Bog. gr. 8. Geh. 5 M. ord., 3 M. 75 $\frac{1}{2}$ à cond., 3 M. 30 $\frac{1}{2}$ fest, resp. baar u. 7/6.
- do. Bd. II. Reifestudien. 31 Bog. gr. 8. Geh. 5 M. ord., 3 M. 75 $\frac{1}{2}$ à cond., 3 M. 30 $\frac{1}{2}$ fest, resp. baar u. 7/6.
- Franklin, Benjamin**. Sein Leben, von ihm selbst beschrieben. Mit einem Vorwort von Berthold Auerbach u. einer historisch-politischen Einleitung von Friedrich Kapp. Nebst Portr. 31 Bog. 8. Geh. 6 M. ord. In Rechn. 25 %, baar 30 % u. 11/10.
- Notter, Fr.**, Eduard-Mörke. Ein Beitrag zu seiner Charakteristik als Mensch und als Dichter. Als Anhang: Die von Friedrich Vischer am Grabe gesprochenen Worte. 4 Bog. Geh. 1 M. ord. In Rechn. 25 %, baar 30 % u. 7/6.
- Parkman, O.**, Frankreich u. England in Nord-Amerika. Geschichtliche Erzählungen. Vom Verfasser genehmigte Uebersetzung, mit einem einleitenden Vorwort von Friedr. Kapp. Bd. I.: Die Pioniere Frankreichs in der Neuen Welt. 19 Bog. gr. 8. Geh. 4 M. ord. In Rechn. 25 %, baar 33½ % u. 7/6.
- do. Bd. II.: Das Ancien Régime in Canada. 23 Bog. gr. 8. Geh. 6 M. ord. In Rechn. 25 %, baar 33½ % u. 7/6.
- Reise, die, wider Willen**. Empfindsamer launige Skizzen eines harmlosen Touristen. Illustr. v. Gustav Doré. 25 Bog. gr. 8. Mit ca. 200 Illustrat. in Holzschn. Geh. 10 M. ord. In Rechn. 25 %, baar 33½ % u. 7/6.
- do. Elegant gebunden mit Goldschnitt 12 M. ord. In Rechn. 25 %, baar 33½ % u. 7/6. (Einband d. Frei-Expl. 1 M. 50 $\frac{1}{2}$ netto.)
- Taylor, Bayard**, Geschichte von Deutschland. Aus dem Engl. übers. v. Marie Hansen-Taylor. Mit 8 historischen Karten. 35 Bog. 16. Geheftet 6 M. ord., in Rechn. 4 M. 50 $\frac{1}{2}$, baar 4 M. u. 7/6.
- do. Gebunden 7 M. ord., in Rechn. 5 M. 50 $\frac{1}{2}$, baar 5 M. u. 7/6.

Neue Musikalien

(Nova No. 1)

im Verlage von

Fr. Kistner in Leipzig.

[5950.]

- Banck, Carl**, Op. 71. Gesänge für gemischten Chor. Heft 1. (Weihnachtslied — Ergebung — Abend am Meere — O Domine Deus!) Partitur und Stimmen. 2 M. 25 $\frac{1}{2}$
- do. Heft 2. (Christlich Festlied — Liebesmahnung — In der Nacht — Vergänglichkeit.) Partitur und Stimmen. 2 M. 25 $\frac{1}{2}$
- Barnett, John Francis**, Op. 25. Concerto (in D minor) for the Pianoforte with Orchestral Accompaniments. Pianoforte Part. 7 M. 50 $\frac{1}{2}$
- Bennett, William Sterndale**, Op. 46. Die Jungfrau von Orleans (Schiller). Sonate für Pianoforte. 4 M.
- Davidoff, Ch.**, Op. 25. Ballade pour Violoncelle avec Accompagnement d'Orchestre ou de Piano. Partition. 3 M.
- do. avec Accompagnement de Piano. 2 M.
- Fuchs, J. N.**, Op. 3. Drei Lieder (Die Müllerstochter — Unter den Linden — Tagesanbruch) für eine hohe Stimme mit Begleitung des Pianoforte. 2 M.
- Goetz, Hermann**, Acht Stücke aus der Oper: „Der Widerspänstigen Zähmung“ in leichtem Arrangement für Pianoforte von Richard Hofmann. 1 M. 50 $\frac{1}{2}$
- Hiller, Ferdinand**, Op. 24. Die Zerstörung Jerusalems. Oratorium. Chorstimmen mit englischem Text. (Sopran, Alt, Tenor, Bass à 2 M.)
- Hofmann, Richard**, Op. 22. Blumenlese aus der Oper: „Der Widerspänstigen Zähmung“ von Hermann Goetz. Für Pianoforte zu 4 Händen. 2 M.
- Op. 23. Nachklänge aus der Oper: „Der Widerspänstigen Zähmung“ von Hermann Goetz. Für Pianoforte zu 4 Händen. 2 M.
- Horn, Eduard**, Op. 15. Aus dem Süden. Clavierstücke. 2 M.
- Lege, Wilh.**, Op. 58. Schmachende Blume. Lyrisches Tonstück für Pianoforte. 1 M.
- Nessler, V. E.**, Op. 81. Strassburg 1870. Ouverture für grosses Orchester. Für Pianoforte zu 4 Händen vom Componisten. 1 M. 75 $\frac{1}{2}$
- Raff, Joachim**, Op. 85. No. 3. Cavatine für Violine und Pianoforte. Für Harmonium und Pianoforte begleitet von Louise Kern. 1 M.
- Schäffer, August**, Op. 132. In der Maiennacht. Fantasie f. Pianof. 2 M. 50 $\frac{1}{2}$
- Schmidt, Gustav**, Der Postillon. Gedicht von N. Lenau, für eine Singstimme mit

Begleitung eines Posthorn (Cornet à piston), Violoncell und Pianoforte. 3 M.

Wickede, Friedrich von, Op. 64. Die Jahreszeiten der Liebe. Gedicht von Julius Sturm, für eine Singstimme (Sopran oder Tenor) mit Begleitung des Pianoforte. 1 M.

Wieniawski, Joseph, Op. 25. Fantaisie et Fugue pour Piano. 1 M. 50 $\frac{1}{2}$

— Op. 33. Etude de Concert pour Piano. 1 M. 50 $\frac{1}{2}$

— Op. 35. Deuxième Tarantelle pour Piano. 2 M.

Winterberger, Alexander, Op. 48. Fünf Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.

Heft 1. (Ständchen — Der zerbrochene Krug) für Sopran. 1 M.

— do. Heft 2. („Von dunklem Schleier umspinnen“ — Das Blatt im Buche — An den Wind) für Alt. 1 M.

Billige Ausgaben.

Mendelssohn-Bartholdy, Felix, Op. 60. Die erste Walpurgisnacht. Ballade von Goethe, für Chor und Orchester. Partitur 9 M. (Rabatt 50 %.)

— Op. 63. u. 77. Neun zweistimmige Lieder mit Begleitung des Pianoforte. Ausgabe in 4. 2 M. (Rabatt 50 %.)

— do. Ausgabe in gross 8. Netto 1 M. 20 $\frac{1}{2}$. (Rabatt: in Rechnung 33½ %, gegen baar 50 %.)

[5951.] Zur bevorstehenden Festzeit erlaube ich mir auf das sechste in 2. Auflage erschienene, bekanntlich ebenso gediegene wie elegant ausgestattete Werk:

Lebensweihe

für

(evang.) Jungfrauen

von

St. Fr. Evertsbusch.

21 Bogen 8. Preis 6 M.

In Rechnung mit 33½ %, baar mit 40 % wiederholt aufmerksam zu machen.

Elegant eingebundene Exemplare mit Goldschnitt hält Herr F. Boldmar stets auf Lager.

7½ M. ord., 4½ M. netto.

Eisfeld.

R. V. Friderichs.

[5952.] Aus dem Verlage des Herrn C. Flemming in Glogau übernahm ich die Restvorräthe der

Reymann'schen
Specialkarten des Schwarzwaldes.

Ich liefere dieselben gefalzt in Carton:

Blatt I. Nördlich. 1 M. ord.,

„ II. Südlich. 1 M. 50 $\frac{1}{2}$ ord.,

baar mit 30 % und 11/10 Expl.

Offenburg, Februar 1876.

Johannes Trube.

[5953.] Soeben erschien:

Zur Geschichte der Kommune von Paris.Von **Wilhelm Bloß.**

2. Auflage.

(Die erste Aufl. erschien in Nürnberg und kam nicht in den Buchhandel.)

Die erste Auflage war binnen kurzer Zeit vollständig vergriffen. Die Schrift ist unstreitig ein schätzenswerther Beitrag zur Geschichte jenes epochemachenden Ereignisses.

Preis 60 \mathcal{M} ord.; Rabatt: à cond. 33 1/2 %, fest 40 %, baar 50 % u. 11/10, 23/20, 50/40!

Ich bitte die geehrten Handlungen, zu verlangen.

Braunschweig, 26. Januar 1876.

W. Braße jun.

[5954.] Soeben erschienen in unsem Verlage und wurden nach den eingegangenen Aufträgen als Neuigkeit versandt:

Arndts, E. von, Professor, Encyclopädie und Methodologie. Sechste durchgesehene Auflage. gr. 8. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 10 \mathcal{M} netto, 1 \mathcal{M} baar.**Auerbach, Berthold**, Barfüßler. Miniatur-Ausgabe. Zweite Auflage. 6 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} 85 \mathcal{M} netto, 4 \mathcal{M} 35 \mathcal{M} baar.— **Joseph im Schnee**. Miniatur-Ausgabe. Zweite Auflage. 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 35 \mathcal{M} netto, 3 \mathcal{M} baar.— **Lorke**. (Die Frau Professorin.) Miniatur-Ausgabe. Zweite Auflage. 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 35 \mathcal{M} netto, 3 \mathcal{M} baar.Gebundene Exemplare dieser drei Miniaturen erfahren eine Preiserhöhung von je 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} .**Bauernfeind, C. M. von**, Professor und Director, Elemente der Vermessungskunde. Ein Lehrbuch der technischen Geometrie. Fünfte durchgesehene Auflage. Zwei Bände. gr. 8. 15 \mathcal{M} ord., 11 \mathcal{M} 25 \mathcal{M} netto, 10 \mathcal{M} baar.**Bluntschli, J. C. von**, Professor und Geheimer Rath, die Lehre vom modernen Stat. Band I. Allgemeine Statslehre. Fünfte Auflage. gr. 8. 9 \mathcal{M} ord., 6 \mathcal{M} 75 \mathcal{M} netto, 6 \mathcal{M} baar.

Früher unter dem Titel: Allgemeines Statsrecht erschienen, wird die 5. Auflage, welche um einen 3. Band, die Politik bereichert ist, als Lehre vom modernen Stat ausgegeben. Der 2. Band, Allgemeines Statsrecht, erscheint mit Anfang März, die Politik im Lauf des Sommers.

Gregorovius, Ferd., Lucrezia Borgia. Nach Urkunden und Correspondenzen ihrer eigenen Zeit. Zwei Bände gr. 8. Mit Lucrezia's Portrait und 3 Facsimiles. Dritte verbesserte Auflage. 12 \mathcal{M} ord., 9 \mathcal{M} netto, 8 \mathcal{M} baar.**Hebel**, Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes. Mit 60 Holzschnitten. Neueste Taschen-Ausgabe. 80 \mathcal{M} ord., 60 \mathcal{M} netto und baar.**Holland, W. L.**, über Uhlands Ballade: Merlin der Wilde. gr. 8. 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} netto, 1 \mathcal{M} 35 \mathcal{M} baar.**Klein, Wilhelm**, die gegenwärtige wirtschaftliche Lage Deutschlands. kl. 8. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 70 \mathcal{M} netto, 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} baar.**Protokolle** der deutschen evangelischen Kirchen-Conferenz im August 1875. gr. 8. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 10 \mathcal{M} netto, 1 \mathcal{M} baar.

= Nur fest oder baar! =

Schad, A. F. von, die Pisaner. Ein Trauerspiel in fünf Akten. 2. verbesserte Auflage. Miniatur-Ausgabe. 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} netto, 1 \mathcal{M} 35 \mathcal{M} baar; elegant gebunden 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{M} netto, 2 \mathcal{M} baar.Bei allen vorstehend genannten Werken gewähren wir auf 12 \times 1 Freie Exemplar.

Weitere Exemplare geben wir mit Ausnahme der „Protokolle“, welche nur in fester Rechnung expedirt werden, gern in Commission und bitten wir, nach Maßgabe Ihres Bedarfs gef. verlangen zu wollen.

Stuttgart, 10. Februar 1876.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[5955.] Soeben erschien:

Grundzüge der Poetik.**Ein Leitfadens**

für höhere Schulen

von Dr. **A. Ohorn.**Preis 60 \mathcal{M} ord., 45 \mathcal{M} no., 40 \mathcal{M} baar.

Des Verfassers „Grundzüge der Literaturgeschichte“ hat sich schnell eingebürgert und ist in kurzer Zeit an vielen Orten eingeführt worden. Die „Poetik“ ist aber nicht allein für höhere Mädchenschulen bestimmt, sondern für höhere Unterrichtsanstalten überhaupt und ist dadurch das Abgabebiet ein bedeutend erweitertes.

Pädagogische Studien,herausgegeben von Dr. **W. Rein.**

2. Heft.

Betrachtungen über Methode und Methodik.Preis 75 \mathcal{M} ord., 57 \mathcal{M} no., 50 \mathcal{M} baar.

Die weiteren Hefte bringen Beiträge von Rehr, Andrea, Schäß, Schumann, Schornstein, Buchner, Zütting, Bräutigam u. c. Eisenach.

J. Sacmeister.

[5956.] Soeben ist erschienen:

Loehnis,**Unterricht, Erziehung und Fortbildung.**

Bd. II. 1. 2. II. 3. u. Anhang.

und bitte die geehrten Handlungen, die diese Fortsetzung gebrauchen, gef. verlangen zu wollen.

Band I. steht noch à cond. zu Diensten.

London.

A. Slegle.**Der Dilettant.**

Musterblätter

für Laubsäge-, Schnitz- und Einlegearbeiten, Holzmalerei und verwandte häusliche Kunstbeschäftigungen.

Neue Folge I. Jahrgang (der ganzen Reihe X. Jahrg.).

[5957.]

Um unserer beliebten Zeitschrift die allgemeine Verbreitung zu sichern, auf welche sie, als einziges Organ einer in allen Ständen ausgeübten häuslichen Kunstbeschäftigung, Anspruch machen darf, haben wir uns entschlossen, in der Erscheinungsweise und dem Preise derselben eine Aenderung eintreten zu lassen. Die Zeitschrift wird von jetzt an in monatlichen Lieferungen erscheinen, dabei aber dieselbe Anzahl von Mustern bringen; außerdem wird dieselbe, durch in Farbendruck ausgeführte Musterblätter (fertige Arbeiten in farbigen Hölzern darstellend) ihren Abonnenten etwas Neues bieten. Den Preis haben wir auf

2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} netto

pro Semester

erniedrigt. Für größtmögliche Pünktlichkeit im Erscheinen werden wir von jetzt an Sorge tragen. Von der ersten, Ende Februar erscheinenden Nummer stehen Exemplare als Probe zu Diensten.

Indem wir die Herren Collegen freundlichst ersuchen, unserem Unternehmen Ihr geschätztes Wohlwollen gütigst zuzuwenden, sprechen wir die Hoffnung aus, daß sich nur bei einigermaßen thätiger Verwendung für Sie recht lohnende Continuationen erzielen lassen.

Ergebenst

Rey & Widmayer, Verlag
in München.

[5958.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Russische Revue.

Monatsschrift für die Kunde

Russlands,

herausgegeben von **Carl Röttger.**

V. Jahrg. (1876). Heft 1.

Inhalt: Ueber die Verdienste Peter's des Grossen um die Kartographie Russlands, v. Akademiker Otto Struve. — Die Justizreform von 1864. I. Historischer Ueberblick: Die Gerichtsordnungen bis zum Jahre 1857, von Jul. Hasselblatt. — Ueber die Ausführung des Reichs-Budgets vom J. 1874, von Alfred Schmidt. — Allgemeines Reichs-Budget für das Jahr 1876. — Literaturbericht. — Kleine Mittheilungen, darunter: Das neue russische Grenzgebiet in Mittel-Asien, der Bezirk Namangan, von A. L. Kuhn. — Revue russischer Zeitschriften. — Russische Bibliographie.

Preis pro Jahrg. 20 \mathcal{M} mit 25 %.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich dieses neue Heft à cond. sowie ausführliche Prospekte gratis zur Verfügung.

Mit Hochachtung

St. Petersburg, den 25. Januar 1876.

Carl Röttger,

kaiserl. Hofbuchhändler.

[5959.] Im unterzeichneten Verlage sind neu erschienen:

Lesebuch für die Oberstufe der Volksschule.

Bearbeitet nach den ministeriellen allgemeinen Bestimmungen vom 15. October 1872 im Auftrage einer Delegirtenversammlung von Lehrern des Regierungsbezirks Düsseldorf. Preis 90 \mathcal{L} ord.

Velten, W., neue deutsche Schulstenographie. Vollständiges für den Schul- und Selbstunterricht bearbeitetes und mit 18 autographischen Tafeln versehenes Lehrbuch. Preis geb. 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} ord.

Exemplare von beiden Büchern stehen à cond. zu Diensten; unverlangt wird nichts versandt. Essen, 9. Februar 1876.

Otto Radke.

[5960.] Am 1. d. M. wurde an diejenigen Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

**Physiologische
Abhandlungen**

herausgegeben von

W. Preyer.

Erste Reihe. Erstes Heft.

Inhalt:

Ueber die Grenzen der Tonwahrnehmung

von

W. Preyer,

Dr. med. u. phil., a. ö. Prof. d. Physiologie und Director des physiol. Instituts der Universität Jena.

gr. 8. Brosch. Preis 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} no., 1 \mathcal{M} 35 \mathcal{L} baar.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche dieses Heft absetzten, bitte ich, eine Continuationsliste anzulegen, um mir ihren Bedarf von Heft 2. und Folge baldigst anzugeben.

**Die Ursache
der Kräuselkrankheit.**

Von

Ernst Hallier.

Separatabdruck aus der Zeitschrift für Parasitenkunde.

Mit einer Tafel.

gr. 8. Brosch. Preis 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} no., 1 \mathcal{M} 35 \mathcal{L} baar.

**Die Aufgabe der Geschichte
der alttestamentlichen
Auslegung**

in der Gegenwart.

Academische Antrittsrede

von

Dr. Carl Siegfried,

ordentl. Professor der Theologie an der Universität Jena.

gr. 8. Brosch. Preis 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{L} no., 65 \mathcal{L} baar.

Von der Heimathskunde.

Sendschreiben

an die badischen Lehrer in Stadt- und Landschulen

von

Prof. Dr. Stoh.

gr. 8. Brosch. Preis 50 \mathcal{L} ord., 35 \mathcal{L} no., 30 \mathcal{L} baar.

Das Leben Jesu

in urkundlicher Darstellung.

Eine kritische Bearbeitung der Evangelien nach Marcus, Matthaeus und Lucas

mit Einleitung und Erläuterungen

von

Carl Wittichen.

gr. 8. Brosch. Preis 9 \mathcal{M} ord.,

6 \mathcal{M} 75 \mathcal{L} no., 6 \mathcal{M} baar.

Hochachtungsvoll

Jena, Februar 1876.

Hermann Dufft.

Romania. Recueil trimestriel consacré à l'étude des langues et des littératures romanes. Publié par P. Meyer et G. Paris. 5. Année. 1. Livr. pour 4 livr. Preis 15 \mathcal{M} , 12 \mathcal{M} netto baar.

[5961.] Diejenigen Handlungen, welche den Jahrgang 1875 noch nicht bestellten, ersuche darum.

Zur Gewinnung neuer Abnehmer gebe ich Heft 1. à cond.

Paris, 15. Februar 1876.

**Fr. Vieweg
(A. Franck).**

[5962.] Soeben sind erschienen:

Berthold, Dr. Gerhard, John Toland und der Monismus der Gegenwart. gr. 8. Brosch. 2 \mathcal{M} 80 \mathcal{L}

Für Naturforscher und Philosophen wie auch die 1875 vom gleichen Verfasser erschienene Schrift:

Rumford und die mechanische Wärmetheorie. Versuch einer Vorgeschichte der mechanischen Theorie der Wärme. gr. 8. Brosch. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{L}

infolge deren der Verfasser die Bearbeitung der Geschichte der Physik für die Münchener Geschichte der Wissenschaften übernahm.

* **Freyburger, Dr. Emil,** Novellen aus dem Seelenleben. 16. Brosch. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{L}

* **Frommel, Max,** ev.-luth. Pfarrer in Jespringen, Pilgerpredigten. gr. 8. Brosch. 2 \mathcal{M} 80 \mathcal{L} ; eleg. geb. 4 \mathcal{M}

Vom gleichen Verfasser erschien früher:

Zeitpredigten. gr. 8. Brosch. 2 \mathcal{M} ; eleg. geb. 3 \mathcal{M} 20 \mathcal{L}

Hartsen, Dr. F. A., Was heisst ein chemisches Aequivalent. Kritik der heutigen Chemie und Vorschlag zur Berichtigung. gr. 8. Brosch. 1 \mathcal{M}

Redderhose, R. F., das Leben Johann Herrmann's von Köben, des Liedersängers der evangelischen Kirche. Zweite Ausgabe. 8. Brosch. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{L}

— die Mission unter den freien Buschnegern in Surinam. Dritte Ausgabe. 8. Brosch. 80 \mathcal{L}

Mayer, Professor Dr. Adolf, Beiträge zur Lehre über den Sauerstoffbedarf und die gährungserregende Fähigkeit der Hefepilze. Nachtrag zu dem Lehrbuch der Gährungschemie. Lex.-8. Brosch. 1 \mathcal{M}

— Lehrbuch der Gährungschemie in elf Vorlesungen als Einleitung in die Technologie der Gährungsgewerbe im Anschluss an sein Lehrbuch der Agriculturnchemie in vierzig Vorlesungen zum Gebrauch an Universitäten und höheren landwirthschaftlichen Lehranstalten, sowie zum Selbststudium. Mit 23 Holzschnitten. Zweite durch einen Nachtrag vermehrte Ausgabe. Lex.-8. Brosch. 6 \mathcal{M} (Nur fest.)

Schröder, Dr. Franz, das Commodum bei der Erbschaftsklage. gr. 8. Brosch. 2 \mathcal{M}

* **Thome, Albrecht,** Saulus. Drama in fünf Akten. Mit einem Titelbild nach Raphael. 8. Brosch. 3 \mathcal{M} 20 \mathcal{L} ; eleg. geb. m. Goldschn. 4 \mathcal{M} 40 \mathcal{L}

* Die mit * bezeichneten Artikel wurden auf Verlangen an einzelne Handlungen schon in alte Rechnung versandt.
Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Für Freunde der Münzkunde!

[5963.]

Weingärtner, Jos., Kreis-Gerichts-Director in Warburg, Beschreibung der Kupfermünzen Westfalens nebst historischen Nachrichten. Cplt. 3 Hefte. gr. 8. 384 S. mit 85 Abbildungen. 1872 — 1876. 6 \mathcal{M} 40 \mathcal{L} ord., 4 \mathcal{M} 80 \mathcal{L} netto.

Früher erschien von demselben Verfasser:

Beschreibung der Kupfermünzen des ehemaligen Bisthums Paderborn und der Abtei Corvey, sowie der zu denselben gehörenden Städte. 40 S. mit 20 Abbildungen. 1864. Geh. 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{L} netto.

Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, wollen in mässiger Anzahl à cond. verlangen.

Paderborn. **Ferdinand Schöningh.**

[5964.] Bei mir erschien:

Adressbuch

der Stadt Stettin für 1876.

8. Geb. 4 \mathcal{M} 25 \mathcal{L} baar.

Stettin.

Friedr. Nagel (V. Rube).

A. Asher & Co.
Berlin — London.

[5965.]

Englische Novitäten.

Astle, Th., the origin and progress of writing, as well hieroglyphic as elementary. 1 Vol. gr. 4. Portr. u. 30 Tafeln. 35 sh.

Ceylon: being a general description of the island historical, physical, statistical, by an Officer late of the Ceylon rifles. With map. 2 Vols. 28 sh.

Eliot, George, Daniel Deronda. Book I: The spoiled child. 5 sh.
(Complet in 8 Theilen à 5 sh.)

Forsyth, W., the slavonic provinces, South of the Danube, a sketch of their history and present state in relation to the Ottoman porte. With map. 5 sh.

Martin's Statesman's yearbook 1876. 10 sh. 6 d.

Reed, E. J., Letters from Russia in 1875. 5 sh.

Richardson, B. W., Diseases of modern life. 12 sh. 6 d.

Wir erbitten feste Bestellungen.
Berlin N. W., Unter den Linden 5,
den 14. Februar 1876.

A. Asher & Co.

Homoeopathica.

[5966.]

Im Verlage von Dr. **Wilmars Schwabe** in Leipzig erschien soeben:

Lehrbuch

der

homoeopathischen Therapie,
nach dem gegenwärtigen Stand-
punct der Medicin unter Benutzung
der neueren homoeopathischen Li-
teratur des In- und Auslandes
bearbeitet

für

Aerzte und gebildete Nichtärzte.
Erste Abtheilung.

Mit 126 anatomischen Abbildungen.
48½ Druckbogen gr. 8. Preis pro compl.
12 M.

Die erste, jetzt zur Ausgabe gelangte Ab-
theilung dieses Werkes, welches complet circa
75—80 Druckbogen umfassen wird, erfreut sich
der freundlichsten Aufnahme in homoeopathischen
Kreisen, und bin ich überzeugt, daß den gebil-
deteren Ständen angehörige Anhänger der Ho-
moeopathie, sowie auch Aerzte, welche nach an-
deren Methoden behandeln, Ihnen dasselbe nur
in seltenen Fällen remittiren werden, denn
erstere macht es in klarer Darstellungsweise
mit der Medicin und deren Hilfswissenschaften
bekannt, während letztere wohl mehr oder min-
der mit dem schon von mehreren nichthomoeo-

pathischen Aerzten über dasselbe abgegebenen
Urtheil übereinstimmen dürften: daß die Be-
handlung des anatomischen, physiologischen und
pathologischen Theiles, ganz abgesehen von der
dem Fortschritt huldigenden homoeopathischen
Therapie, eine so sorgfältige sei, daß es für
jeden Arzt als Nachschlagebuch gelten könne.

Sie wollen in mäßiger Anzahl à cond.
verlangen, und gewähre ich in diesem Falle
25%, bei Baar Bezug 33½% Rabatt. Frei-
exemplare, sowie Inserate auf halbe Kosten,
kann ich bei dem sehr niedrigen Preise des
Werkes, welcher übrigens nach completem Er-
scheinen angemessen erhöht wird, nicht gewäh-
ren, umso mehr, da ich selbst in Fachzeitschriften
für Bekanntwerden desselben Sorge trage.

Handbuch der Homöopathie.

Mit

**Benutzung eigener und fremder
Erfahrungen nach dem neuesten
Standpunct der Wissenschaft**
bearbeitet

von

Dr. med. Adolph von Gerhardt.

Zweite, vielfach berichtigte und
vermehrte Auflage.

48 Bogen 8. Preis broschirt 5 M.
Einband 1 M.

Von diesem, vom Verf. vollständig neu
bearbeiteten und in eleganter Ausstattung er-
schienenen Werke lasse ich das broschirte Exem-
plar à cond. und fest mit 3 M. 75 s., baar
mit 3 M. Gebundene Exemplare liefere ich
nur baar.

Leipzig, im Februar 1876.

Dr. **Wilmars Schwabe's** homoeopath. Verlags-
buchhandlung
(in Firma: Homoeopathische Central-Apothek:
Dr. Wilmars Schwabe).

Casanova's Memoiren.

Neue Auflage.

Illustrierte Ausgabe.

[5967.]

Von Casanova's Memoiren ist die 2. Auf-
lage vergriffen und die neue dritte Auflage im
Erscheinen begriffen, und zwar sind bereits fer-
tig Band 1. u. 2. oder Heft 1—6.

Jedes Heft mit einer Illustration, jeder
Band mit 3 Bildern. Wir laden zu erneuter
Thätigkeit ein und liefern bei thätiger Verwen-
dung für die Colportage Heft 1. u. 2. gratis,
sonst Heft 1. u. 2. à cond., sowie auch Band
1. u. 2.

Von der 2. Auflage haben wir eine Partie
Exempl. complet reservirt, die wir in eleganten
Einbänden (eigens dazu gemacht) oder auch
brosch. liefern.

Wir geben compl. Expl. brosch. in 17 Bän-
den mit 52 Illustrat. 21 M. ord., baar 12 M.
60 s., bei 11/10 mit 50%, also baar 105 M.,
bei 100+20 Freiexpl.; dasselbe geb. mit
Goldpressung und Original-Bignette 20 M.
70 s.; 9 Einbanddecken zu Casanova compl.
6 M. 75 s.

Achtungsvoll

Altona.

Verlagsbureau,
Separat-Edo.

Bekanntmachung

die Gauß'schen Werke betreffend.

[5968.]

Die Königl. Gesellschaft der Wissenschaften
hat sich veranlaßt gesehen, den im December v.
J. veröffentlichten, bis jetzt noch nicht zur Aus-
führung gelangten Beschluß über die Betriebs-
weise und den Preis der Gauß'schen Werke da-
hin abzuändern, daß die Bestimmung über den
Zeitraum des Inkrafttretens dieses Beschlusses
noch vorbehalten bleiben soll. Es wird daher
bis auf Weiteres noch die Entnahme von
Einzelbänden resp. des ganzen Werkes zu bis-
herigen Subscriptionspreisen direct von der,
nach wie vor, den Vertrieb besorgenden hiesigen
Universitäts-Casse, oder durch Vermittelung
einer hiesigen Buchhandlung gegen Baarzahlung
erfolgen können.

Gleichzeitig wird hierzu seitens der hiesi-
gen Universitäts-Casse bemerkt, daß sie Bestel-
lungen nach auswärts, wenn die Preiszahlung
durch Postvorschußentnahme gewünscht wird und
zulässig ist, ohne irgendwelche hiesige Neben-
kosten erledigen wird, bei Vorausbezahlung des
Preises aber mit oder ohne Frankirungsbetrag
außer 5 s. Geldbestellgeld auch 50 s. Emballage-
kosten für jeden Band als Vergütung für die
bei Werthsendungen erforderliche festere Ver-
packung mitüberhandt erhalten oder zur Ueber-
sendung der Bücher ohne Werth-Declaration
ausdrücklich ermächtigt werden muß.

Borräthig sind gegenwärtig

1. Von der Ausgabe auf Druckpapier:

Band I. im Preise von 12 M.

„ IV. „ „ „ 15 M.

„ VI. „ „ „ 20 M.

2. Von der Ausgabe auf Schreibpapier (nur
vollständig abzugeben):

Band I. bis VI. incl. zu 122 M.

Göttingen, 13. Februar 1876.

Die Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

[5969.] Soeben erschien und versandte an
Handlungen, die regelmässig Nova von mir
erhalten:

Pro multo.

Entgegnung der Brochüre

„Pro nihilo!“

Von

A. A. von Harlessem.

Preis 1 M. 50 s. ord., 1 M. netto.

Bei Verwendung bitte ich zu ver-
langen.

Achtungsvoll

Leipzig, den 14. Februar 1876.

Otto Wigand.

[5970.] Aus dem Verlage von E. Flemming
in Glogau kauften wir sämtliche Borräthe
von:

**Reymann's topogr. Specialkarte vom Groß-
herzogthum Oldenburg mit dem Gebiete
der freien Stadt Bremen.**

Die Karte ist revidirt und alles Neue bis
auf den heutigen Tag nachgetragen. Preis für
das Exemplar in Carton 3 M. ord., 2 M. 25 s.
netto, 2 M. baar und 7/6 Expl.; auf Leinw.
aufgez. in Calico-Einband 5 M. ord., 4 M.
netto baar.

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung
(E. Berndt & A. Schwarz).

[5971.] Nachstehende Nova unseres Verlages, welche soeben erschienen, werden nicht allgemein verfaßt und bitten wir, Bedarf verlangen zu wollen:

Das tausendjährige Reich. Ein Vortrag von A. Koch, Pastor. Geh. 60 \mathcal{R} ord., 45 \mathcal{R} netto, 40 \mathcal{R} baar u. 7/6 Expl.

Der Ursprung des Rechts. Prolegomena zu einer allgemeinen vergleichenden Rechtswissenschaft von Dr. A. S. Post, Richter in Bremen. Geh. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{R} ord., 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{R} netto, 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{R} baar u. 7/6 Expl.

Sei getreu! Ein Wort auf den Lebensweg für Neuconfirmirte. (Verfasser die Pfarren H. Spaeth und A. Gramberg.) Gebunden 75 \mathcal{R} ord., 50 \mathcal{R} netto u. 13/12 Expl. baar.

Odenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung
(E. Berndt & A. Schwarz).

[5972.]

Verlag

von

Firmin Didot Frères, Fils & Co.
in Paris.

Neu erschienen:

Annuaire-Almanach du Commerce Didot-Bottin, ou Almanach des 500,000 adresses. 1876. Broschirt 24 \mathcal{M} ; cart. 1 Band 26 \mathcal{M} 40 \mathcal{R} ; cart. 2 Bände 28 \mathcal{M} ; gebunden 2 Bände 30 \mathcal{M}

Démétrius de Phalère, de l'élocution. Traduit du grec en français avec notes, remarques et tables analytiques par Ed. Durassier. 4 \mathcal{M}

Thibault, Pensées sur Dieu. 4 \mathcal{M}

Paris, 12. Februar 1876.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

[5973.] Für den Buchhandel debitiren wir:

Eichelberg, Wechselstempel-Gesetz mit ausführlichem Tarife auf 15 verschiedene Währungen. Preis 1 \mathcal{M} , netto baar 70 \mathcal{R} . Wir können diesen Commissionsartikel nur baar abgeben, er wird aber wenig liegen bleiben.
Joeger'sche Buchhdlg. in Frankfurt a/M.

[5974.] Hierdurch bringe zur öffentlichen Kenntniß, daß ich den Verlag der von Herrn A. Spaarmann in Oberhausen f. Rt. herausgegebenen, zuletzt von Herrn J. W. Helb in Neu-Ulm debitirten Werke:

Das Klosterleben in der heiligen katholischen Kirche

von L. G. D. Brodhoff.

Leben, Wirken und Leiden Sr. Heiligkeit Papstkönigs Pius IX.

von Dr. G. G. Rütjes.

käuflich als Eigenthum erworben habe.

Von ersterem ist Heft 16., von letzterem Heft 20. erschienen. Schluß-Hefte 24. beider Werke erscheinen binnen kurzem.

Bestellungen erbitte direct und durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Cöln, im Februar 1876.

G. Düster, Verlagsbuchhandlung.

Dreißundvierzigster Jahrgang.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[5975.] In Kürze erscheinen:

Die

Kunst im Gewerbe.

Darstellung ausgeführter Arbeiten, als

Möbel, Decorationen, Hausgeräthe, kunstgewerbliche Gegenstände, Brunnen, Grabdenkmäler etc.

nebst

Original-Aufnahmen

kunstgewerblicher Erzeugnisse.

Herausgegeben vom

Hannoverschen Architecten- und Ingenieur-Verein

redigirt von

Edwin Oppler,

Königl. Baurath in Hannover.

Band V. Heft 1. Preis 2 \mathcal{M}

Jahrbuch

über die Erfindungen und Fortschritte auf dem Gebiete der

Maschinentechnik und mechanischen Technologie.

Herausgegeben von

Friedrich Neumann,

Ingenieur.

Vierter Jahrgang. 1876.

Heft 1. Preis 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{R}

Ornamente

der Italienischen Renaissance.

Nach der Natur aufgenommen und gezeichnet

von

Max Ravoth, und Richard Vogel,

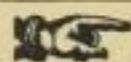
Architect

Architect.

Heft II. Preis 3 \mathcal{M}

Halle a/S., den 15. Februar 1876.

G. Knapp's Verlag.



Bitte zu verlangen!

[5976.]

Demnächst erscheint:

Deutscher Lernstoff.

Eine Auswahl von Musterstücken.

Zusammengestellt

von

A. Dammann,

Nector der städt. Charlottenschule in Potsdam.

Preis ca. 60 \mathcal{R}

Das Buch ist von völlig neuen pädagogischen Gesichtspunkten aus gearbeitet und wird sich schnell Bahn brechen.

Sie wollen dasselbe gef. in erster Linie denjenigen Herren zur Ansicht senden, welche Abnehmer der in 2. Aufl. soeben erschienenen Schrift des Verfassers: „Die deutsche Bürgermädchenschule“ sind.

Berlin, 11. Februar 1876.

L. Schmigke's Verlag
(H. Appellius).

Nur auf Verlangen.

[5977.]

Zu meinem Verlage erscheint im Laufe nächster Woche:

Lehrbuch

des

bürgerlichen Rechnens

für

die Schüler höherer Lehranstalten

bearbeitet von

Jacob Falke, Professor am Gymnasium zu Arnstadt.

7½ Bogen 8. Brosch. Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{R} ord.,
1 \mathcal{M} 10 \mathcal{R} netto.

Fragen und Übungsaufgaben.

Zum Lehrbuch

des bürgerlichen Rechnens

von

Jacob Falke, Professor am Gymnasium zu Arnstadt.

4¼ Bogen 8. Brosch. Preis 80 \mathcal{R} ord.,
60 \mathcal{R} netto.

Der Verfasser schlägt mancherlei neue methodische Wege ein, und werden die beiden Schriften einem vielfach ausgesprochenen Bedürfnis entgegenkommen. Ich bitte, dieselben allen Lehrern des Rechnens an höheren Lehranstalten zur Osteranschaffung vorlegen zu wollen.

Da ich nur auf Verlangen versende, so bitte ich, baldigst verschreiben zu wollen.

Arnstadt, den 11. Februar 1876.

Emil Groscher,
Buchdruckerei und Verlagsbdlg.

[5978.] Bei mir ist unter der Presse:

Das Diegen des Holzes,

ein

für Möbel-, Wagen- und Schiffbauer wichtiges Verfahren.

Mit besonderer Rücksichtnahme auf die

Thonet'sche Industrie

von

Dr. Wilhelm Franz Erner,

o. b. Professor an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien. k. k. Regierungsrath.

Mit Holzschnitten im Text und zwei Figuren-Tafeln.

gr. 8. Geh.

und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.
Weimar, im Februar 1876.

B. F. Voigt.

77

Zur Beachtung.

[5979.]

Der Druck der achten Auflage von:

Davidis, Die Hausfrau

ist so weit vorgeschritten, daß die Expedition der eingelaufenen Bestellungen für Anfang März bestimmt zugesichert werden kann. Ferner erscheint gleichzeitig in neuer Auflage:

Fingerzeige

zur Abschätzung buchhändlerischer Geschäfte, Sortimentens- und Verlagshandlungen zc.

Von G. S.

Vierte revidirte und vermehrte Auflage.

Ca. 1 M. 50 λ baar.

Septgenanntes Schriftchen liefere ich ausnahmslos nur gegen baar.

Leipzig, im Februar 1876.

G. A. Seemann.

[5980.] Die bis heute eingegangenen Bestellungen auf das von uns angekündigte Werk:

Ueber

Deutsche Volksetymologie

von

Karl Gustaf Andresen,

Professor an der Universität Bonn.

Ca. 8 Bogen 8. Brosch. 2 M. 70 ord.,
2 M. netto, 1 M. 80 λ baar.

Frei-Expl. 10 + 1.

überschreiten die Auflage bereits so beträchtlich, dass wir jedenfalls genöthigt sein werden, eine Reduction in der Auslieferung eintreten zu lassen.

In erster Linie werden wir die geehrten Firmen berücksichtigen, welche auch fest verlangten, und dann diejenigen, welche sich bisher mit Erfolg für unseren Verlag interessirten.

Hochachtungsvoll

Heilbronn, 10. Februar 1876.

Gebr. Henninger.

[5981.] Im April d. J. erscheint in unserem Verlage:

Verzeichniß

sämmtlicher Städte, Gemeinden, Annexe, sowie der isolirt liegenden Gehöfte, Güter, Forstereien, Mühlen, Ziegelhütten u. s. w.

von Elsaß-Lothringen,

zum Dienstgebrauch aller Behörden, mit Angabe der Einwohnerzahl per Gemeinde, Kreis und Bezirk, nebst der früheren Bezeichnung der Ortschaften.

Ca. 16 Bogen 4.

Bis zum 31. März eingehende Bestellungen werden zum Subscriptionspreis von 3 M. netto expedirt; nach dem 1. April tritt eine Preiserhöhung ein.

Hochachtungsvoll

Straßburg i. E., den 12. Februar 1876.

R. Schulz & Co.

(Berger-Levrault's Nachf.).

[5982.] Auch die 3. Auflage von:

Kulturkampf

oder

Friede in Staat und Kirche.

Von

Peter Reichensperger.

(1 M. 80 λ ord. — 1 M. 35 λ netto und
13/12.)

ist sofort nach Ausgabe durch feste Bestellungen vergriffen. Eine neue 4. Auflage erscheint spätestens am 20. Februar und werde ich die mir zugegangenen festen Bestellungen dann ausführen. Exemplare à cond. kann ich nicht liefern.

Ergebenst

Berlin, 14. Februar 1876.

Julius Springer.

[5983.] Soeben erscheint:

Weil, M. A., Grand Rabbin, la Morale du Judaïsme. 1. Vol. de 386 pag. Br. Preis 5 M. ord., 3 M. 75 λ no., 3 M. 35 λ baar.

Der zweite und letzte Band erscheint in einigen Monaten.

Handlungen, welche für jüdische Literatur Absatz haben, wollen verlangen, da ich nicht pro nov. versende.

Von demselben Verfasser erschienen früher:

Le Judaïsme, ses dogmes et sa mission. Introduction générale. 3 M. 1. Part. Théodicée. 5 M. 2. Part. Révélation. 6 M. 3. Part. Providence et Rémunération. 7 M.

Paris, 15. Februar 1876.

F. Vieweg

(A. Franck).

Angebotene Bücher u. s. w.

[5984.] Sampson Low & Co. in London offeriren:

Melanchthonis opera omnia, ed. Bretschneider et Bindseil. 28 Vol. 4. 1834—60. Br.

Herodotus. Graece et lat. Ed. H. Stephanus. Fol. (Genevae 1592.) Schweinsldrbd.

Herodotus, ed. Reizius. 2 Vol. 8. Oxon. 1808. Ldrbd.

Livius, ed. Drakenborch et Crevierius. 4 Vol. 8. Oxon. 1813. Ldrbd.

Homeri Odyssea. 2 Vol. 8. Oxon. Halbfrzbd.

— Ilias, ed. Didymus. 2 Vol. 8. Oxon. Ldrbd.

[5985.] Emil Baensch Nachfolger (E. E. Klop) in Magdeburg offerirt:

1 Schmidt's medic. Jahrbücher. 31 Bde. (Jahrg. 1868—75.) Gut geb.

1 Langenbeck's Archiv. 1. Bd.

1 Archiv für experiment. Pathologie. Bd. 1—3.

1 Archiv für physiolog. Heilkunde. Bd. 7. 8. 11.

[5986.] G. Meinders in Dösnabrad offerirt:
1 Wadernagel, das deutsche Kirchenlied.
1—20. Vfg.

[5987.] Ottomar Vierling in Görlitz offerirt in neuen Exemplaren:
Dittmar, Weltgesch. im Umriss. 10. Aufl. Geh.

— deutsche Geschichte in Grundzügen. 6. Aufl. Geh.

Gittermann, der Schreibleseschüler. 2. Bd. 35. Aufl. Geh.

Gude u. Gittermann, vaterländisches Lesebuch. Mittlere Stufe. 24. Aufl. Geh.

— do. Obere Stufe. 22. Aufl. Geh.

Kurtz, Lehrbuch der heiligen Geschichte. 12. Aufl. Geh.

Viehoff, deutsches Lesebuch für die untern Classen höherer Lehranstalten. IV. V. VI. Stereotyp-Aufl. Geh.

[5988.] Lindauer in München offerirt:

1 Seneca, von Fickert. Vol. 3. Eleg. Halbfrzbd. 2 M. 50 λ baar.

[5989.] Ernst Dühn in Cassel offerirt:

2 Med.-Kalender pr. 1876.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[5990.] S. Calvary & Co. in Berlin N. W., Friedrichstr. 101, suchen und erbitten dir. Offerten:

Becker, Weltgeschichte. 7. Aufl. Bd. 3.

Brockhaus' Conversationslex. (1824.) Bd. 2. 4. 5. 7.

Eurip., Bacchae, ed. Elmsley.

Haeckel, Anthropogenie.

Hamburg. Gartenzeit. 1862, 66.

Hirth, Annalen, 1868, 74.

Homer, Batrachomyomachia (ed. Maittaire). Lond. 1721.

v. d. Lasa, Leitf. f. Schachspieler.

Suhle u. Heimann, Schachspiel.

Valesius, Notit. Gallor. Fol. Paris 1675.

[5991.] K. Wilberg in Athen sucht:

(Lecomte), Lettres sur les écrivains français. Bruxelles 1837.

[5992.] Die Literar.-art. Anstalt (Th. Kiesel) in München sucht:

1 Helmholtz, physiolog. Optik. — 1 Annalen d. Chemie 1837, 38, 63. — 1 Serouy d'Agincourt, Sammlung von Denkmälern der Architektur zc. III. Malerei. — 1 Rogg, über geodät. Ortsberechnung u. d. geogr. Lage

Tübingens. — 1 Annalen d. Nordd. Bundes 1868; 2 do. 1869. — 1 Hainer, einige Gebrechen in d. Behandl. d. Irren. — 2

Lucas, engl. Wörterbuch. — 1 Fort, kaufm. Correspondenz. — 1 Zeitschrift f. analyt. Chemie. — 1 Annalen d. Denologie. — 1

Botan. Zeitung 1870—73. — 1 Schlömilch, Comp. d. höheren Analysis. 1. Aufl. II. — 1

Zeitschrift d. k. preuß. statist. Bureaus. I—XIV.

1 Zeitschrift d. k. preuß. statist. Bureaus. I—XIV.

1 Zeitschrift d. k. preuß. statist. Bureaus. I—XIV.

1 Zeitschrift d. k. preuß. statist. Bureaus. I—XIV.

1 Zeitschrift d. k. preuß. statist. Bureaus. I—XIV.

1 Zeitschrift d. k. preuß. statist. Bureaus. I—XIV.

1 Zeitschrift d. k. preuß. statist. Bureaus. I—XIV.

1 Zeitschrift d. k. preuß. statist. Bureaus. I—XIV.

1 Zeitschrift d. k. preuß. statist. Bureaus. I—XIV.

1 Zeitschrift d. k. preuß. statist. Bureaus. I—XIV.

1 Zeitschrift d. k. preuß. statist. Bureaus. I—XIV.

[5993.] **J. Fassbender** in Elberfeld sucht:
Heis, Sammlg. v. Aufg. aus d. Arithmetik
u. Algebra. — Daheim 1864, 1865. —
Ruland, Auflös. der in Heis enth. Gleichungen.

[5994.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in
Leipzig sucht:
Hirth u. Gosen, Tagebuch d. Krieges 1870.
Ruhstraat, über negotiorum gestio. 1858.
— Savigny's Lehre v. d. Stellvertretung.
v. Thünen, der isolirte Staat. Cplt. u. einz.
Bände.

Journal der Chirurgie, v. Gräfe u. Walther.
30. Bd. 1841.

Theiner, Annales eccles. post Baronium.
3 Vol. Fol.

Holtzmann, Kanon u. Tradition.

Immer, Hermeneutik d. N. T.

Jellinek, Uriel Acosta.

Eberty, Gesch. d. preuss. Staates. 7 Bde.

Jessen, die Zurechnungsfähigkeit.

v. Rönne, die Zurechnungsfähigkeit.

Codex dipl. Moraviae. Cplt. u. einz. Bde.

Laborde, Monuments de la France.

Rückert, Fr., Nachlass. 1867.

Kalidasa, Kumarasambhava, ed. Stenzler.

Lehmann, Claudius u. Nero.

Conze, die Familie d. Augustus.

[5995.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Döbner, Botanik. 3. Aufl. (Aschaffenburg
1865.)

Thünen, d. isolirte Staat. II. 2. u. III.
(Rostock.)

[5996.] **Carl Röttger** in St. Petersburg sucht:
1 Organ f. Eisenbahnwesen 1869. Cplt.

[5997.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Sämmtliche Jugend- u. Volkschriften folgender
Autoren: Hoffmann, Horn, Rieritz,
Körber, Frommel, Schubert, Glaubrecht,
Barth, Stöber, Wildermuth, Grube &c.

Bibliophile belge. VI. u. F.

Rödenbacher, Fauna austr. Coleoptera.

Booch-Arkoffy, Wörterbuch.

Jacob u. Richter, Choralbuch.

Starke's Synopsis. Alte u. neue Ausg.

Kurz, Literaturgesch. III. IV.

Wachenhusen, Polycrates; — Rom u. Sa-
hara; — bleiche Gräfin; — Königs Bal-
let; — Gräfin v. d. Nadel; — Zigeuner-
blut; — Freischaaren; — Nur ein Weib.

Retcliffe, Sebastopol; — Sahib; — Villa-
franka; — 10 Jahre; — Magenta; —
Puebla.

Hackländer, Sklavenleben; — Künstlerroman;
— Krieg u. Frieden.

Chronik d. Zeit 1875.

[5998.] **J. Kocher** in Reutlingen sucht:
Eckert, Pandektenpracticum. Heidelberg
1855.

Offerten erbitte direct.

[5999.] **Heinrich Zipser** in Buda-Pest sucht
und erbittet gef. Offerten direct pr. Post:

1 Ergänzungsblätter z. Meyer's Convers.-
Lexikon. Bd. 5. 6.

1 Deutsche Warte. Bd. 1—8.

[6000.] Die Dieterich'sche Sort.-Buchhdlg. in
Göttingen sucht:

1 Magazin der sächsischen Geschichte, hrsg. v.
J. C. Flajche. Bd. 3. (Stück 25—36.)
1786, u. Bd. 6. u. ff., wenn diese erschie-
nen sind.

1 Fliegende Blätter. (München.) Einzelne
Bände.

[6001.] **Otto Petri** in Rotterdam sucht:

Giebel, Insecta epizoa. Leipzig 1874, Otto
Wigand.

Raumer, historisches Taschenbuch. 5. Folge.
Bd. 1—4.

[6002.] **J. Bensheimer** in Mannheim sucht:
Kampschulte, Leben Calvin's. — Archiv f.
d. Studium der neueren Sprachen, von
Herrig. Bd. 9—16. — v. d. Hardt, de fa-
tis linguae ebraicae; — de Professoribus in
academia Helmstad.

[6003.] **W. Koch** in Königsberg sucht:

1 Benseler, de hiatu in orator. atticis etc.
8. Freiberg 1841.

1 Valerius Maximus, rec. Kempf. Berlin
1854, G. Reimer.

[6004.] **O. Deistung's** Buchh. (H. Davis) in
Jena sucht:

1 Sachsenpiegel. 1. Thl. Hrsg. v. Homeyer.

1 Danz, Reichsgerichtsprozeß.

1 Carus, Icones zootomicae.

1 Kölliker, Entwicklungsgeschichte.

1 Heeren, Gesch. d. class. Literatur im Mittel-
alter.

1 Hesse, Geometrie d. Raumes.

1 Raumer, Gesch. d. Pädagogik.

1 Kirchenbuch f. Sachsen-Weimar-Eisenach.

1 Harleß, plastische Anatomie.

1 Zeller, griech. Philosophie. Bd. 3.

1 Descartes, Oeuvres, par Cousin. Paris
1824—26.

1 Spinoza's Werke. Hrsg. v. Paulus. Jena
1802.

1 Leibniz opera, ed. Erdmann. Berolini
1840.

1 Bacon, Works, ed. by J. Spedding. London
1867—70.

1 Lamarck, System d. Conchyliologie, übers.
v. Froriep.

1 Lamarck, Hydrogeologie, übers. v. Brede.
Berlin 1805.

[6005.] **Ernst Kamlah** in Berlin sucht anti-
quarisch:

Steinmeyer, Beitr. z. Schriftverständniss.
Gneist, freie Advocatur.

[6006.] **Silpke** in Amsterdam sucht:

Kühne, phys. Chemie.

[6007.] **van Hengel & Eeltjes** in Rotterdam
suchen:

Sanders, deutsch. Wörterb. 3 Bde.

[6008.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:
1 Zeitschrift f. d. Berg-, Hütten- u. Salinen-
wesen im preuss. Staate. Jahrg. 1860
—75.

1 — do. Jahrg. 1867, 69, 70, 72, 73 ap.

[6009.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und
Antiquarium in Leipzig sucht:

Fouré, la France lyrique.

Medaillen mit Bildnissen berühmter Medi-
ciner u. Naturforscher.

Historia del caballero Cifar, herausg. von
Michelant. Tübingen 1872.

[6010.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Inscriptionum latin. ampl. collectio, ed.

Orelli et Henzen. 3 Vol. Tur. 1828
—56.

Martin, Sacrificium missae advers. Renau-
dotium. Vitembergae 1725.

Molinaeus, de altaribus et sacrificiis vete-
rum Christianorum. Hannov. 1607.

Schenkel, de Wette. Schaffh. 1849.

Welcker, griech. Götterlehre. 3 Thle. (5 Bde.)
Gött. 1857—63.

[6011.] **Rudolph Hartmann** in Leipzig
sucht:

1 Fechner, Psychophysik. 2 Bde.

1 Archiv f. mikr. Anatomie. 3. Bd. (Cohen
& Sohn.)

[6012.] **Ernst Wagner** in Augsburg sucht:

Jahn, Mozart.

Strachwitz, Gedichte.

Rückert, Gedichte.

Damm-Duncan, Lexicon graecum etymolo-
gicum.

[6013.] **Schmann & Wenzel** in Wien suchen:
1 Rohu, Eisenbahn-Jahrbuch. 1. Jahrg.
(Tendler & Co.)

1 Dufresne, Philidoria. Berlin 1870.

Werke über Bierbrauerei, alte, besonders
solche aus früheren Jahrhunderten.

[6014.] **Faesh & Frid** in Wien suchen:

1 Ludwig, Arbeiten d. physiol. Instituts in
Leipzig. Bd. 1—9.

[6015.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:

1 Schulte, kathol. Kirchenrecht.

1 Watts, Dictionary of chemistry, m. Suppl.

[6016.] **Faesh & Frid** in Wien suchen:

1 Petermann's Mittheilungen 1872. Hft. 9.
1 — Ergänzungsht. 33.

[6017.] Die Herold'sche Buchhdlg. in Hamburg
sucht:

1 Rebmann, Haideblümchen. Hamburg 1796.

1 — d. Wächter auf d. Burg Zion. Hamburg
1798.

[6018.] **Alfred Weile** in Berlin sucht:

Seltene Berolinensia. Bücher sowie Bilder.

- [6019.] **Matth. Lempertz** in Bonn sucht: Verhandlungen d. naturhistor. Vereins f. Rheinl. u. Westphalen. Jahrg. 1—6. — Zeitschrift f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im preuss. Staate. Bd. 3. Lfg. 2. Bd. 10. Lfg. 4. Bd. 19. compl. — Wagner, Jahresber. d. chem. Technologie. Bd. 19. (1873). — Weiss, Weltgeschichte. — Stieler, Handatlas. (Neueste Aufl.) — Carus, üb. Landschaftsmalerei. — Görres, J., d. Kampf d. Freiheit m. d. Staatsgewalt in d. kath. Schweiz; — d. heil. Franciscus v. Assisi; — Em. Swedenborg, s. Visionen u. s. Verhältniss z. Kirche; — Ministerium, Staatsztg., rechte u. unr. Mitte. — Scott's, W., sämmtl. Werke. — Flygare-Carlén's Romane. — Schwartz, Romane. — Lever's Romane.
- [6020.] **W. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Jahrbuch f. Kinderheilkunde. N. F. Bd. 3. 6. Brosch.
Offerten erbitten direct.
- [6021.] **Rayer & Co.** in Wien suchen:
1 Ginther, Unus pro omnibus hoc est Christus. Aug. Vind. 1733.
- [6022.] **Carl Haacke** in Nordhausen sucht: Fliegende Blätter. Bd. 18—24. — Jacobs, Fr., Schule der Frauen. — Jacobs, Fr., Jugendschriften. — Abhandlung üb. d. verschiedenen Arten d. Begrüßung.
- [6023.] **Die Schaub'sche Buchh.** (W. Nädelen) in Düsseldorf sucht:
1 Koffel, Substitutionsverfahren u.
1 Sirey, Codes annotés et Supplément. Belgische Ausg.
1 Berriat Saint-Prix, Cours de procédure civile et universelle. Belg. Ausg.
- [6024.] **Hermann Schönlein** in Stuttgart sucht:
Irving, Washington, Life of Columbus. Galignani.
— Voyages and discoveries of the companions of Columbus. Galignani.
— Conquest of Granada; — Tales of the Alhambra, Galignani.
- [6025.] **Velhagen & Klasing** in Bielefeld suchen:
1 Tieck's, Ludwig, sämmtl. Schriften.
- [6026.] **L. Tomassini** in Neustrelitz sucht:
1 Gefiederte Welt. 1—4. Jahrg.
- [6027.] **Otto Reihner & Behre** in Hamburg suchen:
1 Rabenhorst, Deutschlands Kryptogamenflora. Bd. II. Abth. 1. 2.
- [6028.] **Diez & Gehrmann** in Leipzig suchen und bitten um directe Offerten:
3 Ober-Italien; — 3 Mittel-Italien. (Meyer's Reisebücher.) — 1 Bädeler, Süd-deutschland. Jahrg. 1872, 73, 74 oder 75.
- [6029.] **Franz Fischer** in Halberstadt sucht:
1 Koechly u. Rüstow, Einleitung in J. Cäsar's Commentarien über den gall. Krieg. (Fehlt.)
- [6030.] **Dulau & Co.** in London suchen:
1 Valentini, Feldzug von 1809 an der Donau. Berlin 1812.
1 Sama-Veda, Hymnen, herausgegeben von Th. Benfey. Leipzig 1848: Glossar apart.
1 Gneist, Institutionum et regularum juris rom. syntagma. 8. Leipzig 1858.
- [6031.] **Paul Scheller** in Berlin sucht:
Hartmann, Märchen und Geschichten aus Osten u. Westen.
Heine, Romanzero.
Kurze Erzählungen der Schicksale u. Gefangenschaft der Sophie Dorothea. (Hamburg 1840.)
Mémoires de la Margrave de Bayreuth.
- [6032.] **Oscar Richter** in Leipzig sucht:
Stilling's Werke. — Hofmann, Schriftbeweis. — Heppel, Gesch. d. Protestantismus. — Stilling's Heimweh. — Merian, Alsatia. — Campe, Revision d. Schulwes. 16 Bde. — (Brez), Histoire des Vaudois.
- [6033.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
1 Gerster, die Geographie der Gegenwart.
- [6034.] **A. Siegle** in London sucht:
Grässe, Lehrbuch einer allgem. Literaturgeschichte. Cplt.
Jahresbericht über die Fortschritte d. reinen pharmac. u. techn. Chemie 1868 u. folg.
Abel, Oeuvres. 2 Vols. 4. Christiania.
Lucas, dtsh.-engl. u. engl.-dtshs. Wörterbuch. 4 Bde.
Illustr. Zeitung 1875. Nr. 1651.
Staats-Archiv, von Aegidi u. Klauhold, 1864. Jan.—Juni.
- [6035.] **Klemming's** Antiquariat und Sortiment in Stockholm sucht:
1 v. Eye u. Falke, Kunst und Leben der Vorzeit. 2 Bde.
1 Hefner-Alteneck, Trachten d. christl. Mittelalters. 3 Bde.
1 Bonnard et Mercuri, Costumes historiques des 12. 13. 14. et 15. siècles.
Offerten gef. direct per Briefkarte. — Nur ganz fehlerfreie Exemplare.
- [6036.] **A. Franck** (F. Vieweg) in Paris sucht:
Delitzsch, indogerman. u. semit. Wurzelverwandtschaft.
Droysen, Hellenismus. 2 Bde.
Meister Nasr-eddin's Schwänke, übers. von Camerloher.
Schleicher, Compendium. 3. A.
Wachsmuth, Zeitalter der Reformation.
Unsere Zeit. N. F. (1865) Bd. 2. bis 1875. Br.
Angebote von Unsere Zeit namentlich der ganzen Serie erbitte p. Post.
- [6037.] **Das Schweiz. Antiquariat** in Zürich sucht:
1 Hegel's Werke. Bd. 7. apart.
1 Goethe's Werke. (Ausgabe in 40 Bdn.) Bd. 13.
1 Allgäuer, Schachspiel.
1 Beta, deutsche Früchte aus England. 2 Bde.
1 Schlottge, Hauptaufgaben d. darstellenden Geometrie.
- [6038.] **Die N. G. Elwert'sche Univ.-Buchhdlg.** in Marburg sucht:
1 Corpus juris civilis, deutsch von Schilling u. Sintenis.
1 Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit. III.
1 Brunß, Besitz u. Besitzklagen.
1 Jhering, Grund d. Besitzschutzes.
- [6039.] **Karl Czermak** in Wien sucht:
1 Niemeyer, Pathol. u. Therapie. 2 Bde. 8. Aufl.
1 Willkomm, Botanik. 2 Bde. (Letzte Aufl.)
1 Schmarda, Zoologie. 2 Bde.
1 Griesinger, psych. Krankhthn.
1 Schroeder, Krankh. d. weibl. Geschlechtsorgane. (Ziemssen, Handb. X.)
NB. Gef. Offerten bitte mit Nr. 227 zu bezeichnen.
- [6040.] **Karl Czermak** in Wien sucht:
3 Frankl, L. A., Cristoforo Colombo. Stuttg. 1836, Scheible.
- [6041.] **Die Leuckart'sche Sortim.-Buchhdlg.** (Albert Clar) in Breslau sucht:
Ueber Land u. Meer. Sämmtl. Jahrg.
- [6042.] **Die Königl. Hofbuchhandlung von G. Burdach** in Dresden sucht:
1 Lüben, vollst. Naturgesch. d. Säugeth. Col. Ausg. Eilenburg 1850. 51, Schreiber.
1 Schüße, ev. Schulfunde, prakt. Erziehungs- und Unterrichtslehre.
1 Werner, Amöna.
- [6043.] **A. Breithaupt** in Göttingen sucht:
1 Rugler u. Menzel, Geschichte Friedrich's d. Gr. Gr. Ausg.
1 Roth u. Meibom, kurhessisches Privatrecht.
1 Taciti opera, ed. Ruperti. Vol. 2. od. cplt. Geb.
1 Rein, Criminalrecht d. Römer.
1 Wilda, Strafrecht d. Germanen.
1 Schilling, psychiatrische Briefe.
- [6044.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Langenn u. Kori, Erörterungen prakt. Rechtsfragen. Thl. 1—3. 2. Aufl. Dresd. 1836. 37. — Wuttke, über Erdkunde u. Karten des Mittelalters. 1853. — Gmelin-Kraut, anorganische Chemie. 6. Aufl. 1871 u. ff.; — organische Chemie. 4. Aufl. 1853—70. — Pertz, Monumenta. Complet u. einzelne Bände.

[6045.] **B. Simon** in Magdeburg sucht:
1 Buch der Erfindungen. Compl. Originalbd.

[6046.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen billig diverse Exempl. von:
Revue des deux Mondes vom 1. November 1875.

[6047.] **Leo Liepmannssohn** in Berlin sucht:
Bartoli et Bellori, Admiranda roman. antiquitatum. Romae, de Rubeis.

Fournier, Esprit des autres.
Schott, Vocabularium sinicum. 1844.
— Beschr. der chines. Literatur. 1854 (Berl. Akad.).

Montaigne, Gedanken n. Meinungen, übers. von Bode.

[6048.] **J. Wittmann Nachfolger** (F. Schulten) in Bonn sucht:
2 Refulé, org. Chemie, soweit erschienen.

[6049.] **J. Milikowski** in Lemberg sucht:
1 Petermann's Mittheilungen. Jahrg. 1868 u. 72. Cplst.

1 — do. Ergänzungshefte. Bd. 4. (1865, 66.) Cplst. Brosch. oder im Orig.-Einbde.

[6050.] **O. Sacring & Co.** in Braunschweig suchen:
1 Friedemann, kleine Ciceronische Chrestomathie.

[6051.] **G. B. Leopold's** Univ.-Buchh. in Kofstod sucht:
1 Dernburg, Pfandrecht. II.

1 Fliegende Blätter. Jahrg. 1. bis 1857.

[6052.] **L. M. Glogau** in Hamburg sucht einzeln und in Partien:
Schulbücher von Gaspey, Munde, Plate, Gantter, Herrig, v. d. Berg, Ploetz, Echtermeyer, Hopf u. Paulsiek, Thomé, Koch, Ellendt-Seyffert, Welter, Weber, Colshorn, Lebensbilder und sonstige moderne Schulbücher.

[6053.] Die **Stabel'sche** Buchh. in Würzburg sucht:
Humboldt's Briefe an eine Freundin. Ausg. in 1 Bd. — Wernz, Commentar z. bayer. Civilprozeßordnung. — Weidmann. 3. Bd. — Waltherr, topische Geographie v. Bayern. — Familienzeitung 1871 u. 72. 4. Quart.

[6054.] **Aug. Staats** in Lippstadt sucht in mehreren Exempl.:
Holzberechner nach d. alten Maß (aber nur diese). Wesel, Bagel.

[6055.] **Ch. Siebert** in Saarbrücken sucht:
1 Wezer u. Welte, Kirchenlexikon.
1 Luther's Werke. 1. Aufl. Cplst. in 67 Bdn. 1850—57.
Offerten erbitte direct.

[6056.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen und bitten um directe Offerten:
Zoepfl, üb. Mißheirathen. (Stuttg. 1853.)
Heppe, Gesch. d. christl. Kirche. 2 Bde.

[6057.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Leipzig. Illustrierte Zeitung. Sämmtl. Jahrgänge, soweit erschienen.

1 Linné, Species plantarum. 2. Aufl. Cplst.

[6058.] **Fr. Nagel** in Stettin sucht:
Gerichtssaal. Bd. 1—23.

Reichstags-Verhandlungen v. 1867, die 1. ordentliche Session.

Lavater. Alles Erschienenene.

[6059.] Das **Verlagsbureau** in Altona sucht:
2 Seidenstücker, Eutonia. Wundermann.

[6060.] **Christian Kaiser** in München sucht:
1 Senftenberg, Reichsabschiede.

[6061.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Unger, Privatrecht.

1 Casper, gerichtl. Medizin.

[6062.] **A. Stuber's** Antiquariat in Würzburg sucht:
1 Ranke, Gesch. d. Päpste.

1 Häusser, Gesch. d. Pfalz.

1 Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.

1 Weber, Weltgeschichte. 2 Bde. Neue Aufl.

[6063.] **F. Lang** in Wien sucht:
Gartenlaube 1853—66, 74, 75. Einzelu u. in ganzen Serien. Geb. u. brosch., jedoch nur gut erhaltene u. vollständige Jahrg.

[6064.] **J. Bensheimer** in Strassburg sucht:
1 Häusser, Gesch. d. Pfalz.

[6065.] **Oskar Schlemm** in Rastenburg sucht in colorirten Exemplaren:
Berge, Conchylienbuch.

Pfeiffer, Land- u. Süßwasser-Mollusken.

Reichenbach, Land-, Süßwasser- u. See-Conchylien.

Rossmässler, Land- und Süßwasser-Mollusken.

[6066.] **Dringende Bitte** um Rücksendung! — Schnellstens erbitte zurück:
Blumenthal, Oscar, Allerhand Ungezogenheiten. Zweite und dritte Auflage. Broschirt und gebunden.

Durch freundliche Erfüllung meiner Bitte verpflichten Sie mich zu großem Danke, da es mir vollständig an Exemplaren zur Ausführung zahlreicher fester Bestellungen gebricht.

Die vierte Auflage dieses Werkes ist im Druck, und kann ich daher Disponenden der vorangegangenen Auflagen unter keinen Umständen gestatten.

Die erste Auflage wurde von mir zu wiederholten Malen im vorigen Jahre theils direct, theils durch Aufruf im Börsenblatt zurückverlangt; Exemplare hiervon können deshalb weder remittirt noch disponirt werden.

Hochachtungsvoll
Leipzig, den 10. Februar 1876.

Ernst Julius Günther.

[6067.] **Die Stellung eines Journal-Expediten** ist in unserm Geschäft vacant; wir wünschen dieselbe mit einem jungen Gehilfen, der ruhig und sicher arbeitet und eine schöne Handschrift schreibt, zu besetzen. Schriftliche Offerten mit Angabe von Referenzen erbeten. Gehalt für den Anfang 1200 M.
Berlin, 12. Februar 1876.

A. Asher & Co.

[6068.] Ich suche einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. Eintritt sobald wie möglich. Offerten erbitte umgehend direct.
Königsberg, Februar 1876.

Wilh. Koch.

[6069.] Zum 1. April suche ich einen jüngeren Gehilfen zur Expedition meiner Continuationen. Offerten erbitte direct.
Wittenberg, 13. Februar 1876.

R. Herrosé's Buchhdlg. (E. Ruß).

[6070.] Für ein Sortimentgeschäft in einem großen Orte Tyrols suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der französisch und englisch spricht.
Graf Heitmann in Leipzig.

[6071.] Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich einen gewandten Gehilfen, der mit der Buchführung vertraut, zum Antritt April c. oder früher. Offerten bitte direct zu senden an
S. Silbermann in Cosel D.-S.

[6072.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen zweiten Gehilfen mit guten Zeugnissen. Ferner zum 15. März oder 1. April einen ersten Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist.
Offerten erbitte unter Beifügung der Zeugnisse direct per Post.
Harburg a/Elbe, 4. Februar 1876.

Gustab Eilan.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebotene Stellen.

[6067.] Für unsere Buchdruckerei mit Zeitungsverlag suchen wir zu Anfang April einen tüchtigen, womöglich mit der doppelten Buchhaltung vertrauten Buchhalter. Stellung ganz selbständig und gut dotirt. Nur solche Herren, denen es um einen dauernden Posten zu thun ist, wollen sich unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie und unter Angabe von Referenzen melden.
Mannheim, Februar 1876.

Mannheimer Vereinsdruckerei.
J. Bensheimer.

[6068.] Die Stellung eines Journal-Expediten ist in unserm Geschäft vacant; wir wünschen dieselbe mit einem jungen Gehilfen, der ruhig und sicher arbeitet und eine schöne Handschrift schreibt, zu besetzen. Schriftliche Offerten mit Angabe von Referenzen erbeten. Gehalt für den Anfang 1200 M.
Berlin, 12. Februar 1876.

A. Asher & Co.

[6069.] Ich suche einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. Eintritt sobald wie möglich. Offerten erbitte umgehend direct.
Königsberg, Februar 1876.

Wilh. Koch.

[6070.] Zum 1. April suche ich einen jüngeren Gehilfen zur Expedition meiner Continuationen. Offerten erbitte direct.
Wittenberg, 13. Februar 1876.

R. Herrosé's Buchhdlg. (E. Ruß).

[6071.] Für ein Sortimentgeschäft in einem großen Orte Tyrols suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der französisch und englisch spricht.
Graf Heitmann in Leipzig.

[6072.] Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich einen gewandten Gehilfen, der mit der Buchführung vertraut, zum Antritt April c. oder früher. Offerten bitte direct zu senden an
S. Silbermann in Cosel D.-S.

[6073.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen zweiten Gehilfen mit guten Zeugnissen. Ferner zum 15. März oder 1. April einen ersten Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist.
Offerten erbitte unter Beifügung der Zeugnisse direct per Post.
Harburg a/Elbe, 4. Februar 1876.

Gustab Eilan.

[6074.] Eine grössere Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. April oder früher einen Gehilfen, der in der Führung der Buchhändler-Conten erfahren und unbedingt zuverlässig ist. Herren, welche einen ähnlichen Posten bereits bekleidet und denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, belieben sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei der Exped. d. Bl. unter der Chiffre P. 39. zu melden.

[6075.] März wird für ein Antiquariat Süddeutschlands ein gewandter und sicher arbeitender Gehilfe gesucht. Offerten sub K. # 3. sind durch Herrn Herm. Fries in Leipzig erbeten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6066.] Dringende Bitte um Rücksendung! — Schnellstens erbitte zurück:
Blumenthal, Oscar, Allerhand Ungezogenheiten. Zweite und dritte Auflage. Broschirt und gebunden.

Durch freundliche Erfüllung meiner Bitte verpflichten Sie mich zu großem Danke, da es mir vollständig an Exemplaren zur Ausführung zahlreicher fester Bestellungen gebricht.

Die vierte Auflage dieses Werkes ist im Druck, und kann ich daher Disponenden der vorangegangenen Auflagen unter keinen Umständen gestatten.

Die erste Auflage wurde von mir zu wiederholten Malen im vorigen Jahre theils direct, theils durch Aufruf im Börsenblatt zurückverlangt; Exemplare hiervon können deshalb weder remittirt noch disponirt werden.

Hochachtungsvoll
Leipzig, den 10. Februar 1876.

Ernst Julius Günther.

[6067.] Die Stellung eines Journal-Expediten ist in unserm Geschäft vacant; wir wünschen dieselbe mit einem jungen Gehilfen, der ruhig und sicher arbeitet und eine schöne Handschrift schreibt, zu besetzen. Schriftliche Offerten mit Angabe von Referenzen erbeten. Gehalt für den Anfang 1200 M.
Berlin, 12. Februar 1876.

A. Asher & Co.

[6068.] Ich suche einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. Eintritt sobald wie möglich. Offerten erbitte umgehend direct.
Königsberg, Februar 1876.

Wilh. Koch.

[6069.] Zum 1. April suche ich einen jüngeren Gehilfen zur Expedition meiner Continuationen. Offerten erbitte direct.
Wittenberg, 13. Februar 1876.

R. Herrosé's Buchhdlg. (E. Ruß).

[6070.] Für ein Sortimentgeschäft in einem großen Orte Tyrols suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der französisch und englisch spricht.
Graf Heitmann in Leipzig.

[6071.] Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich einen gewandten Gehilfen, der mit der Buchführung vertraut, zum Antritt April c. oder früher. Offerten bitte direct zu senden an
S. Silbermann in Cosel D.-S.

[6076.] Für eine große Leihbibliothek Norddeutschlands wird per 1. April 1876 ein tüchtiger, mit der Branche vertrauter, im Verkehr mit dem Publicum sehr gewandter, junger Gehilfe von einnehmendem Aeußeren gesucht. Es mögen sich jedoch für diese Stelle nur solche Herren melden, die über beste Referenzen verfügen, und werden Offerten, denen Zeugnisse nebst Photographie beizufügen sind, unter Chiffre: „J. # 44.“ durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten. Mit der Stellung ist ein sehr auskömmliches Salär verbunden.

[6077.] Für eine Buch- und Kunsthandlung in einer großen Handelsstadt Norddeutschlands wird zum 1. März ein mit tüchtigen Sortimentkenntnissen ausgerüsteter Gehilfe gesucht. Geläufiges Englisch und Französisch erwünscht. Offerten unter K. S. 10. wolle man der Exped. d. Bl. bald übersenden.

[6078.] Vertrauensposten. — In ein größeres Verlagsgeschäft wird eine tüchtige und energische Arbeitskraft und zu selbständiger Geschäftsleitung fähig gesucht, welche cautionsfähig und sowohl im Verkehr mit Autoren als mit den einzelnen Branchen der Production vertraut ist. Eintritt spätestens Ostern erwünscht. Nur Herren, denen Prima-Empfehlungen zur Seite stehen, wollen ihre Adressen gef. sub R. N. an die Exped. d. Bl. abgeben.

[6079.] Ich suche einen soliden, zuverlässigen Gehilfen, der gute Sortimentkenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt. Directe Offerten mit Zeugnissen, event. auch Photographie erbeten.

Hannover, den 8. Februar 1876.

Theodor Schulze.

[6080.] Ich suche zu baldigem Eintritt einen Lehrling aus guter Familie mit den nöthigen Vorkenntnissen.

Heidelberg, Februar 1876.

G. Weiß.

[6081.] Zu Ostern, eventuell auch früher, werden in der Verlags-, Sortiments- und Antiquariatsabtheilung meines Geschäftes unter den günstigsten Bedingungen Lehrstellen frei. Bei Bewerbungen bitte um Angabe der Abtheilung, da dieselben streng getrennt geführt werden.

Mannheim, 18. Februar 1876.

J. Bensheimer.

[6082.] In meinem Geschäft ist eine Lehrlingsstelle mit einem tüchtig gebildeten jungen Mann, der womöglich die Berechtigung zum einjährigen Dienst hat, zu besetzen.

Ein Volontär findet auf sofort Engagement.
Schmalkalden. **Geodor Wilisch.**

[6083.] Bei mir kann zu Ostern ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling placirt werden.

Alfred Lorenz in Leipzig.

[6084.] Zu Ostern oder später suche ich einen Lehrling. Wohnung und Kost im Hause.

Gustav Ernesti in Chemnitz.

Gesuchte Stellen.

[6085.] Für einen früher selbständigen Kollegen suche ich ein Engagement. Eintritt könnte sofort oder auch später erfolgen. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Königsberg i. Pr., Februar 1876.

A. Hausbrand.

[6086.] Für einen best empfohlenen, im Verlag, Sortiment und Colportage bewanderten Gehilfen, 22 Jahre alt, welcher in meinem Geschäft 3 Jahre zur Zufriedenheit servirt, suche auf 1. April eine Stelle, am liebsten in der Schweiz. Zu näherer Auskunft gern erbötig.
Bern. **B. F. Haller.**

[6087.] Für einen jungen Mann von 24 Jahren, der bisher in Sort.-Geschäften conditionirte, selbständig zu arbeiten versteht und den ich wohl empfehlen kann, suche ich eine Stelle in einem Verlags- oder Verl.- und Sort.-Geschäft einer größeren Stadt. Eintritt zum 1. April d. J.
Conitz, 7. Februar 1876.

C. F. Wollsdorf.

[6088.] Für einen mit den oesterr. Verhältnissen vertrauten jungen Mann, 7 Jahre dem Buchhandel angehörend, suchen wir pr. 1. Mai einen passenden Posten in einem oesterr. Verlagsgeschäft, womöglich in Wien.

Zu jeder näheren Auskunft sind wir gern bereit.

Tübingen, Februar 1876.

D. Laupp'sche Buchhandlung.

[6089.] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit in einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung bestanden hat und von seinem Prinzipal bezüglich seines soliden Charakters und seiner Leistungen bestens empfohlen wird, suche auf Ostern eine Stelle. Derselbe ist besonders im Musikalien-Sortiment und Leihinstitut bewandert und von guter Familie. Offerten erbitte sub E. v. K.

Leipzig.

Hermann Schulze.

[6090.] Ein j. militärfreier Buchhdlr., mit Gymnasialbildung und im Besitz guter Empfehlungen, sucht womögl. zum 1. März (auch später) eine a. Stelle. Derselbe ist Sortimenter, an selbständiges, genaues Arbeiten gewöhnt und reflectirt besonders auf einen dauernden Posten.

Gef. Offerten nehmen die Herren Mitscher & Köstel in Berlin an.

[6091.] Ein Buchhändler, 27 Jahre alt, verheirathet und seit 12 Jahren im Buchhandel thätig, davon die letzten 3 Jahre selbständig, im Besitz der besten Empfehlungen, sucht eine seinen Leistungen entsprechende, womögl. dauernde Stellung.

Derselbe ist im Stande, auch Caution zu stellen und würde vorzüglich auf ein Engagement Rücksicht nehmen, wo Gelegenheit geboten, sich später an dem Geschäft zu betheiligen oder auch dasselbe ganz zu erwerben.

Suchender war lange Zeit hauptsächlich in größeren Sortimenten Mittel- und Süddeutschlands sowie auch der Schweiz thätig, wo er seine Stellungen mit Erfolg bekleidete, wovon auch die letzten Jahre seiner Selbständigkeit Zeugniß ablegen. In den älteren und neueren Sprachen wohl erfahren, ist derselbe auch im Verlag, dem Zeitungs- und Annoncenwesen, sowie mit allen anderen Zweigen des Buchhandels vertraut. Gef. Offerten sub A. R. # 5. befördert die Exped. d. Bl.

[6092.] Ein Gehilfe im Alter von 28 Jahren, militärfrei, dem sehr gute Referenzen zur Seite stehen, sucht pr. 1. April c. oder später Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe in einem Sortimentgeschäft.

Suchender ist bereit, sich event. mit einem Capital am Geschäft zu betheiligen, wenn ihm genügende Sicherheit dafür und Aussicht für spätere alleinige Uebernahme geboten wird.

Gef. Offerten sub E. durch Herrn H. Haessel in Leipzig.

[6093.] Ein seit 10 Jahren im Buchhandel und in den letzten Jahren als Expedient und Geschäftsführer thätiger Gehilfe sucht pr. 1. Mai oder auch später eine entsprechende Stelle.

Gef. Offerten werden direct an die Herren Stoppelle & Stan (vormals M. Gläcksberg) in Warschau für E. A. erbeten.

[6094.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel, zuletzt mehrere Jahre in einer renommirten Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands, sucht zum 1. April d. J., event. auch später eine Stellung in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Gef. Offerten werden unter T. H. 5. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[6095.] Ein älterer Gehilfe, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. April oder 1. Mai d. J. eine erste Gehilfen- oder Geschäftsführerstelle im Sortiment, am liebsten in Nord- oder Mitteldeutschland. Gef. Offerten unter C. S. befördert die Exped. d. Bl.

[6096.] Für einen jungen Mann, welcher 6½ Jahre Buchhändler und seit 1½ Jahr in meinem Geschäft als Gehilfe thätig ist, suche ich auf 1. April oder Mai eine andere passende Stellung.

Ich bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Hannover, den 3. Februar 1876.

Theodor Schulze.

[6097.] Für einen jungen Mann, der nach seiner Lehrzeit 1 Jahr bei einem meiner Herren Committenten als Volontär thätig war, suche ich eine Stelle in einem kleineren oder mittleren Geschäft. Der junge Mann wird bestens empfohlen, ist willig, fleißig und treu.

Eine Stellung, wo er Wohnung beim Prinzipal fände, wird vorgezogen. Gefällige Offerten erbitte mir unter P. # 13.

Leipzig.

Hermann Schulze.

[6098.] Für einen jungen Mann, der Ostern seine Lehrzeit beendet hat, suche ich in Leipzig oder Halle eine Volontär-Stelle in einem Sortimentgeschäft.

Offerten erbitte direct.

Wittenberg, 13. Februar 1876.

R. Herrosé's Buchhdlg.

(E. Rust).

Besetzte Stellen.

[6099.] Die bei mir offene Gehilfenstelle ist besetzt. Dies den Herren Bewerbern zur Nachricht.
Ed. Berger in Guben.

[6100.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die ausgeschriebene Gehilfenstelle mit bestem Dank zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Jul. Girschberg's Buchhdlg. (Carl König) in Glas.

[6101.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Vacanz zur Nachricht, daß dieselbe wieder erledigt ist. — Für die vielen Zuschriften besten Dank.

Dessau, 12. Februar 1876.

Emil Barth,
Hofbuchhändler.

Bermischte Anzeigen.

[6102.] Wir erwarten zur bevorstehenden Oster-Messe reine Saldirung, ohne Uebertrag.
Hannover.

Helmwig'sche Hofbuchhdlg., Verlag
(Th. Mierzinsky, Igl. Hofbuchhändler).

Zu wirksamer Insertion

[6103.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben, herausgegeben von

Paul Lindau.

— Auflage 6500. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 \mathcal{A} netto baar für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im Februar 1876.

Georg Stille.

[6104.] Nachstehendes Circular wurde an die Herren Verleger gesandt:

P. P.

Hierdurch zeige ich Ihnen an, dass im März ein

Nachtrag

zu meinem im Jahre 1865 herausgegebenen Clichés-Katalog erscheinen wird. Derselbe wird ca. 20 Bogen in Folio stark sein und etwa

550 Nummern resp. Abbildungen enthalten.

Ich mache Sie besonders deshalb auf diesen Nachtrag aufmerksam, weil derselbe eine Reihe

Bilder von Ludwig Richter

bieten wird, darunter reizende Initialen und Vignetten.

Der Preis für den Katalog beträgt 2 \mathcal{M} netto, bei Baar Bezug 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} . Ich kann nur ausnahmsweise à cond. liefern!

Preise der Clichés: in Blei 10 \mathcal{A} pr. \square Centimeter, in Kupfer 15 \mathcal{A} pr. \square Centimeter.

Bei einmaliger Bestellung im Betrag von 100 \mathcal{M} gewähre ich 20 % Rabatt.

Zugleich empfehle ich noch den Hauptkatalog, mit ca. 1400 Abbildungen zur Benutzung. Preis 3 \mathcal{M} baar!

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Februar 1876.

Georg Wigand.

Für Verleger!

[6105.]

Der

„St. Petersburger Herold“

(größte in Russland erscheinende deutsche Zeitung unter Redaction von Dr. Emil Schmidt)

bringt eingehende Besprechungen von allgemein interessanten neuen Werken der Literatur.

Recensions-Exemplare wird die kaiserl. Hofbuchhdlg. von K. Röttger in St. Petersburg die Güte haben zu befördern.

Remittenden und Disponenden

[6106.] der überall nur fest oder gegen baar versandten

Früh Reuter'schen Werke

können wir durchaus nicht gestatten, am allerwenigsten vom 15. Bande. Sollten einzelne Handlungen noch Exemplare von letzterem auf Lager haben, so dürfte dieserhalb den ängstlich gewordenen Gemüthern die Anzeige Beruhigung bringen, daß von den obigen Werken vorläufig noch keine billigere Ausgabe (Volksausgabe) erscheinen wird, auf keinen Fall in diesem Jahre. — Uebrigens bleibt von den Reuter'schen Werken so leicht nichts auf Lager liegen, so wenig von den früher erschienenen Bänden, als vom zuletzt herausgekommenen 15. Bande. Diejenigen, welche die früheren Bände der Reuter'schen Werke besitzen, werden sich sicher, wenn auch nicht gleich, so doch später den Schlußband kaufen.

Wismar, im Februar 1876.

Hinsorff'sche Hofbuchhandlung (Verlags-Conto).

[6107.] Die in letzter Zeit versandten Circulare über

Central-Möbel- und Decorations-Bazar, Mainländer, Philosophie, — Katz, Sehkraft, — Rusch, Kubik-Tabellen etc.,

Bibliothek für Wissenschaft und Literatur, Novitäten- und Zeitungsliste,

sowie die neuen Prospective über Heilkunde-Verlag (107 Nrn.),

Huss, Brennerei-Betrieb,

Lietzmann, Herstellung der Leder,

Central-Möbel- und Decorations-Bazar,

Clemens, Jesus der Nazarener,

Löffler, Zucht des Pferdes

stehen denjenigen Handlungen, welche eines oder das Andere nicht erhalten haben sollten, gern mit directer Post zu Diensten.

Der Prospect zur Bibliothek für Wissenschaft und Literatur wird am 14. Februar an alle Besteller befördert.

Berlin.

Theobald Grieben.

Zur Beachtung!

[6108.]

Alle diejenigen Firmen, welche noch mit Rechnungen über Inserate, betreffend Artikel meines Verlages, im Rückstand sind, mache ich darauf aufmerksam, daß die Beträge derselben nur dann à Conto 1875 verrechnet werden können, wenn die qu. Belege u. bis spätestens Ende dieses Monats in meinen Händen sind.

Alle nach diesem Termine eingehenden Rechnungen werden in Rechnung 1876 gebucht, worauf achten zu wollen ich dringend bitte.

Achtungsvoll

Leipzig, 12. Februar 1876.

Otto Spamer.

Levyjohn's Zeichnungsliste

sämmtlicher ausloosbaren Effecten.

22. Jahrg. — Wöchentl. je 1 Nr. — Preis

1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord. pro Quartal.

[6109.] Inserate handelsfachlichen und verwandten Inhalts finden, à Zeile 30 \mathcal{A} , bei der hohen Auflage wirksame Verbreitung. — Beilage von Prospecten nach Uebereinkunft.

L. M. Glogau's neuer Katalog im Preise herabgesetzter Bücher.

Auflage 40,000.

[6110.]

Hierdurch erlaube mir die Anzeige, daß ich Ende nächsten Monats einen Katalog von im Preise herabgesetzten Büchern versenden werde.

Derselbe ist speciell für das Privatpublicum bestimmt und wird direct per Kreuzband übersandt. Die Auflage wird nachweislich 40,000. Ich möchte nun diejenigen Herren Verleger und Antiquare, die geneigt wären, ihre im Preise ermäßigten Artikel mit in diesem Kataloge aufnehmen zu lassen, auf meine äußerst coulanten Bedingungen aufmerksam machen. Für die Aufnahme eines jeden Werkes berechne 30 \mathcal{A} und würde eventuell von den aufgeführten Büchern in Gegenrechnung beziehen. Doch muß mir vorbehalten, nur diejenigen Werke aufzunehmen, welche speciell für diesen Zweck passen. Da der Druck bestimmt am 27. d. M. beginnt, so erbitte Ihre gef. Aufträge schleunigst per Post, nebst billigster Preisnotirung beim Bezug größerer Partien.

Hamburg, gr. Burstah 13.

L. M. Glogau's Export-Buchhandlung.

[6111.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt:

Allgemeine Novitäten-Versendungsliste.

38. Jahrg. 1876. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A}

Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt. à Buch 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A}

Abschlußbücher à 600 Conti 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A}

„ „ 700 „ 2 „ 75 „

„ „ 800 „ 3 „

„ „ 900 „ 3 „ 50 „

„ „ 1000 „ 4 „

„ „ 1500 „ 6 „ 50 „

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A}

Wissfacturen 6 \mathcal{A} pr. Stück, 24 Expl.

1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} , 50 Expl. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} , 100

Expl. 4 \mathcal{M}

[6112.]

P. P.

Wir erlauben uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß wir vor dem Erscheinen der 1876er Ausgaben der Liebenow'schen Karten die einlaufenden Bestellungen durch die 1875er Ausgaben effectuiren, falls es nicht anders gewünscht wird.

Wir bitten, dies bei Ihren Verschreibungen gef. berücksichtigen zu wollen und entweder zu schreiben: „nach Erscheinen“ oder „Ausgabe pro 1876 resp. 1875“.

Berlin W., den 14. Februar 1876.

Berliner lith. Institut.

Redaction= oder Theilhabergesuch.

[6113.]

Ein wissenschaftlich gebildeter Redacteur, 38 Jahre alt, mit den vorzüglichsten Zeugnissen, wünscht die Redaction einer Zeitung zu übernehmen, oder sich mit einem größeren Capital an einem älteren Blatte zu betheiligen.

Gef. Offerten sub Chiffre H. 350. F. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Freiburg in Baden.

[6114.] Durch gef. Angabe des jetzigen Auf-
enthaltortes des
Reallehrers Dr. Wegener, früher in Gießen,
und
Ingenieurs A. Thronberg, früher in Weimar,
würde zu ganz besonderm Dank verpflichtet die
Gießen. **Ferber'sche Univ.-Buchhdlg.**

[6115.] Heute versandte ich an alle mit mir
in Rechnung stehenden Handlungen meine dies-
jährige Remittendenfactur in zweifacher Anzahl.
Sollte die eine oder die andere Firma über-
sehen sein, so bitte ich, zu verlangen.
Disponenden bedauere ich nicht gestatten
zu können, muß überhaupt dringend eruchen,
die von mir auf derselben ausgesprochenen
Wünsche genau beachten zu wollen.
Mannheim, 10. Februar 1876.

J. Bensheimer,
Verlags-Conto.

[6116.] Die beiden in meinem Verlage er-
schienenen Werke:

Ruthner, Dr. A., das Kaiserthum Oesterreich,
sowie:

Silberstein, Aug., die Kaiserstadt am Donau-
strand.

sind mit allen Platten, Vorräthen und mit dem
Verlagsrecht an Herrn Moriz Perles in Wien
übergegangen und können nur noch von dieser
Firma bezogen werden. Remittenden und Dis-
ponenden bitte ich mit Herrn Moriz Perles in
Wien direct zu berechnen.

Darmstadt, den 1. Februar 1876.

Ferdinand Lange.

[6117.] **Remittenden**

an uns ersuchen wir ohne Ausnahme nach
Leipzig (nicht nach Viefefeld) zu dirigiren.
Wo dies nicht geschieht, behalten wir uns vor,
künftig nur noch auf feste Rechnung zu expediren.
Viefefeld, 8. Februar 1876.

Velhagen & Klasing.

[6118.] Avisofacturen für Sortimenten
und Verleger liefert **Oskar Leiner** in Leipzig.

Oster-Messe 1876!

[6119.] Ueberträge nicht gestattet.

Georg Wigand in Leipzig.

Atelier für Photographischen
Schnellpressendruck (Lichtdruck)
Römmler & Jonas in Dresden,

königl. sächs. Hofphotographen,
[6120.] empfehlen sich zur Vervielfältigung
von Photographien, Zeichnungen, Stichen etc.
zu billigen Preisen. — Zwei Schnellpressen
und 10 Handpressen in Thätigkeit.

Katholische Gebetbücher

[6121.] in 540 (60 neue Muster) verschiedenen
Einbänden.

Job. Röttges in Mainz.

[6122.] **Petzoldt,**
Handwörterbuch
für den deutsch. Volksschullehrer.

— 45 Bog. gr. 8. 1874. —

erscheint von Ostern ab in zweiter Auflage.
Verlagshandlungen, denen daran liegt,
dass ihre Artikel — besonders aus den letzten
3 Jahren — darin besprochen, bezw. empfohlen
werden, belieben ein Recensions-Exemplar an
uns oder direct an den Bearbeiter der neuen
Auflage, Hauptlehrer K. Röder in Nördlingen,
baldigst einzusenden.

Leipzig, im Februar 1876.

Schulverlag
(Wolff & Jenne).

Bezugsquelle für Sortiment.

[6123.] Handlungen, welche gefonnen sind, ihren
Sortimentsbedarf aus einer Hand zu beziehen,
offerire ich hiermit meine Dienste. Ich liefere
zu den Original-Bedingungen mit einem ganz
geringen Aufschlag und theile auf Anfrage Nä-
heres gern mit.

Leipzig.

Rud. Siegler.

[6124.] **Maculatur**

in größeren und kleineren Posten, am liebsten
größeren Formats, wird gekauft gegen baar und
bittet um Offerten mit Preisangabe die
Papierhandlung von **Otto Henß Sohn**
in Weimar.

[6125.] **Max Sack** in Leipzig kauft stets Bar-
tien und Auflage-Feste guter Reiselectüre, —
Romane, Novellen etc. Anerbietungen direct.

Leipziger Börsen-Course
am 15. Februar 1876.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.			
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,75	G
	l. S. 2 M.	168,40	G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,20	B
	l. S. 3 M.	80,50	G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,45	G
	l. S. 3 M.	20,25	G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,15	G
	l. S. 3 M.	80,40	G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—	
	l. S. 3 M.	—	
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—	
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	176	G
	l. S. 3 M.	174,10	G

Sorten.

K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,60	G
20 Francs-Stücke do.	16,24	G
Kaiserl. Ducaten do.	9,53	G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	181,25	B
do. 1/2 Gulden do.	—	
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	183,50	G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	183	B
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	176,60	G
Russische do. do. pr. 100 R.	264,60	G

Die Privatbanken, deren Noten nach dem Bank-
gesetze im gesammten Reichsgebiete unlauffähig bleiben,
sind bis jetzt folgende:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| 1) Badische Bank. | 9) Frankfurter Bank. |
| 2) Bank f. Süddeutschland. | 10) Hannoverische Bank. |
| 3) Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank. | 11) Kölnische Privatbank. |
| 4) Bayerische Notenbank. | 12) Leipziger Cassenverein. |
| 5) Bremer Bank. | 13) Magdeburger Privatb. |
| 6) Chemnitzer Stadtbank. | 14) Prov.-Act.-Bank, Posen. |
| 7) Commerzb. in Lübeck. | 15) Sächs. Bank zu Dresden. |
| 8) Danziger Priv.-A.-Bank. | 16) Städtische B. in Breslau. |
| | 17) Württemberg. Noten-B. |
- Von d. früh. Thaler-Noten haben die, d. vorn. Preuss. Bank, so auf 50 Thir. u. grössere Beträge lauten, aus-
nahme, bis auf Weiteres im Verkehr noch Gültigkeit.
Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu
Zahlungen verwendbar die Noten der
18) Landständischen Bank in Bautzen,
19) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie,
20) Leipziger Bank,
sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge
der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der
21) Geraer Bank,
22) Gothaer Privatbank, und
23) Weimarerischen Bank.

Straffällig ist die Ausgabe der Noten der Braun-
schweig. Bank u. d. Rostock. Bank ausserh. d. betr. Staaten.

Discontosatz 4% — Lombardzinsfuß 5%. (Be-
kanntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Gottfried August Bürger und Johann Christian Dieterich. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 5937—6125. —
Leipziger Börsen-Course am 15. Februar 1876.

Annahme 5943—44. 6074— 78 6090—95. 6105. 6113. Anfall, Liter. artist., in W. 5992.	Antiquariat, Schweizerisches, 6037.	Alber & C. in B. 5965. 5995. 6010. 6046. 6068.	Kuerbach 5949.	Barmeister 5955.	Baensch Nachf. 5985.	Barth in D. 6101.	Bensheimer in W. 6002. 6081. 6115.	Bensheimer in St. 6064.	Berger in W. 6099.	Brade jun. 5953.	Brandes 6033.	Braunmüller & C. 6020. 6057. 6061.	Breithaupt 6043.	Brockhaus 6009.	Burdach 6042.	Calvary & C. 5990.	Cohen & C. 6044.	Cotia 5954.	Czermaf 6039—40.	Deitung 6004.	Didot Jr., F. & C. 5972.	Dieterich'sche Sort. 6000.	Diez & O. 6028.	Dufft 5960.	Dulau & C. 6030.	Däster 5974.	Elkan in H. 6073.	Elwert'sche Univ.-Buchh. 6038.	Ernsti 6084.	Ersch & R. 5947.	Fahbender 5993.	Faery & H. 6014. 6016.	Ferber 6114.	Fischer in H. 6029.	Frand 6036.	Friderichs 5951.	Frotischer in W. 5977.	Geellschaft d. Wissenschaften in Göttingen 5968.	Giegler in L. 6123.	Glogau, L. W., 6052. 6110.	Glücksberg in B. 5940.	Grieben, Th., in B. 6107.	Günther, E. J., in Lpz. 6066.	Haacke 6022.	Haar & St. 6008.	Haller in B. 6086.	Harring & C. 6050.	Hartmann in L. 6011.	Hausbrand 6085.	Heltmann in L. 6071.	Helmwig, Berl. in H. 6102.	van Hengel & C. 6007.	Henninger, Gebr., 5990.	Henß Sohn in Weimar 6124.	Herold in H. 6017.	Herrsch's Buchh. 6070. 6098.	Hinrichs in W. 6106.	Hirschberg 6100.	Hühn 5989.	Jaeger in F. 5973.	Institut, Berliner Lithogr., 6112.	Jurany & H. 6056.	Kaiser in W. 6060.	Kamlah 6005.	Kistner 5950.	Klemming 6035.	Knapp's Berl. 5975.	Koch in R. 6003. 6069.	Kocher 5998.	Köhler's Ant. in Lpz. 5994.	Kollmann, Theob., in Leipzig 5942.	Krauß in L. 5941.	Lang in W. 6063.	Lange, F., in D. 6116.	Laupp 6088.	Lehmann & W. 6013.	Leiner 6118.	Lempert 6019.	Leopold 6051.	Leuckart in B. 6041.	Levichon in G. 6109.	Liepmann'sohn 6047.	Linbauer in W. 5988.	Lorenz in L. 6083.	Lov & C. 5946. 5984.	Mayer & C. 6021.	Meinders 5986.	Reißner & B. 5948. 6027.	Mey & W. 5957.	Milifowski 6049.	Ragel in St. 5964. 6058.	Reßler & R. 5945.	Oberamts-Bericht in Ellman- gen 5937.	Dehmitz's Berl. in B. 5976.	Peppmüller 6015.	Petri 6001.	Rabke 5959.	Richter, D., in Lpz. 6032.	Römmler & Jonas in Dres- den 6120.	Röttger 5958. 5996.	Röttges 6121.	Sack 6125.	Schaub 6023.	Scheller 6031.	Schlemm 6065.	Schneider in Waf. 5997.	Schönningh in P. 5963.	Schönlain 6024.	Schulz & C. 5981.	Schulze, H., in Lpz. 6089. 6097.	Schulverlag 6122.	Schulze in H. 6079. 6096.	Schulze in D. 5970—71.	Schwabe in L. 5966.	Seemann 5979.	Siebert 6055.	Siegle 5956. 6034.	Silbermann 6072.	Simon in W. 6045.	Sörensen 5939.	Spamer 6108.	Springer's Berl. 5982.	Staats 6054.	Stadtgericht in Darmstadt 5938.	Stabel in W. 6053.	Stifte 6103.	Stuber's Ant. 6062.	Süßke 6006.	Thomas in L. 6111.	Tomastni 6026.	Trube 5952.	Velhagen & K. 6025. 6117.	Vereinsdruckerei, Mannheim, 6067.	Verlagsbureau in W. 5967. 6059.	Vierling 5987.	Vieweg in B. 5961. 5983.	Voigt, W. F., in W. 5978.	Wagner in W. 6012.	Weile 6018.	Weiß in H. 6080.	Wigand, G., in L. 6104. 6119.	Wigand, C., in L. 5969.	Wiberg 5991.	Wittich in Sch. 6082.	Winter in H. 5902.	Wittmann Nachf. 6048.	Wollsdorf 6087.	Zipfer 5999.
---	--	---	----------------	------------------	----------------------	-------------------	---------------------------------------	-------------------------	--------------------	------------------	---------------	---------------------------------------	------------------	-----------------	---------------	--------------------	------------------	-------------	------------------	---------------	--------------------------	----------------------------	-----------------	-------------	------------------	--------------	-------------------	--------------------------------	--------------	------------------	-----------------	------------------------	--------------	---------------------	-------------	------------------	------------------------	---	---------------------	----------------------------	------------------------	---------------------------	-------------------------------	--------------	------------------	--------------------	--------------------	----------------------	-----------------	----------------------	----------------------------	-----------------------	-------------------------	---------------------------	--------------------	------------------------------	----------------------	------------------	------------	--------------------	---------------------------------------	-------------------	--------------------	--------------	---------------	----------------	---------------------	------------------------	--------------	-----------------------------	---------------------------------------	-------------------	------------------	------------------------	-------------	--------------------	--------------	---------------	---------------	----------------------	----------------------	---------------------	----------------------	--------------------	----------------------	------------------	----------------	--------------------------	----------------	------------------	--------------------------	-------------------	--	-----------------------------	------------------	-------------	-------------	----------------------------	---------------------------------------	---------------------	---------------	------------	--------------	----------------	---------------	-------------------------	------------------------	-----------------	-------------------	-------------------------------------	-------------------	---------------------------	------------------------	---------------------	---------------	---------------	--------------------	------------------	-------------------	----------------	--------------	------------------------	--------------	------------------------------------	--------------------	--------------	---------------------	-------------	--------------------	----------------	-------------	---------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	----------------	--------------------------	---------------------------	--------------------	-------------	------------------	----------------------------------	-------------------------	--------------	-----------------------	--------------------	-----------------------	-----------------	--------------

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1876 Nr 1, Januar.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

